

Yacht-Club Noris e.V.

YCN



# Clubmitteilungen

2018





Melges 24 bei der Kieler Woche 2017

Regelmäßige Termine		
Jeden Montag	17.30 Uhr	Montagssegeln für Erwachsene
Jeden Dienstag	16.00 Uhr	Grundkurs Segeln für Jugendliche
Jeden Mittwoch	15.00 Uhr	Optitraining am Dutzendteich
Jeden Mittwoch	16.30 Uhr	Jugendtreff/Regattagruppe
Jeden Mittwoch	18.00 Uhr	Start zur Mittwochsregatta auf dem Brombachsee
Jeden Donnerstag	17.00 Uhr	Werkstatt
Jeden Freitag	15.00 Uhr	Optitraining am Dutzendteich
Jeden Freitag	16.00 Uhr	Grundkurs Segeln für Jugendliche
Jeden Samstag	10.00 Uhr	Optitraining am Dutzendteich
Jeden Sonntag	10.00 Uhr	Optitraining am Brombachsee
Jeden 3. Do/Monat	19.00 Uhr	Seeseglertreffen

Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie entweder im Internet unter [www.ycn.de](http://www.ycn.de), auf Facebook unter [www.facebook.de/ycnoris](http://www.facebook.de/ycnoris) oder im Büro im Clubhaus am Dutzendteich.

**Inhalt**

Regelmäßige Termine	2
Impressum	3
Vorwort Norbert Woop	4

**ORGA** 6

Die Geschäftsstelle im YCN	8
Ruderverein	11
Bauprojekt	12
Online-Fundraising	16
Sportdialoge	18
Rotarier	19
Werkstatt/Arbeitsdienst	21
Ausbildung	22
Trainerausbildung	24
Dialogforum	26
Winterfreizeit	28
Jubiläen	30
Nachruf	31
Deutscher Seglertag	32
Der YCN in der Presse	33

**BINNEN** 34

Regatten	36
Klassik-Trichter	38
Melges24	40
J70	44
Montagssegeln	46
Junior's EuroCup	48
Soling - unser Clubboot am Brombachsee	50
Sommerfest und Clubregatta	52
Lasergruppe im YCN	53

**JUGEND** 54

Noriscup	56
Opti Schnupperkurse 2018	58

Optikinder im YCN	59
Optiliga Franken	60
Segeln in den Ferien	62
SAG-Regatta	64
Grundkurs	65
Gardaseetraining	66
Ferienbetreuung 2018	68
Segeln am Wandertag	69

**SEESEGELN** 70

Ansegeln Lone Star	72
50 Jahre Lone Star	74
Hessenregatta	77
Prüfungstörn	79
Seasick - Eine Traumreise	82
Belegungsplan Lone Star 2018	88

Vorstand und Kontakt	90
----------------------	----

**Impressum:**

**Herausgeber:** Yacht-Club Noris e.V.  
Nürnberg, Bayernstr. 134  
90478 Nürnberg

**Telefon:** 0911 / 40 31 30

**E-Mail:** clubhaus@ycn.de

**Redaktion:** Rolf Thoma, Gesche  
Schünemann, Florian Fiedler

**Druck:** Frick Kreativbüro & Online-  
druckerei e.K.

**TELEFON:** 0911/ 40 31 30

**E-MAIL:** CLUBHAUS@YCN.DE

**INTERNET:** WWW.YCN.DE

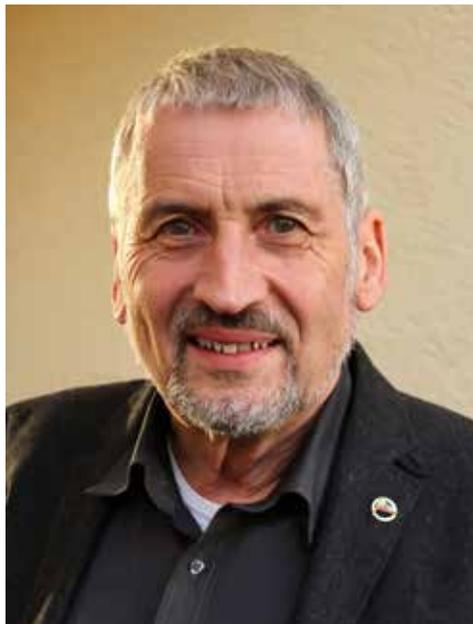
## Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde des Yacht-Club Noris!

von Norbert Woop

Die Organisation und Führung eines im Sport orientierten Vereins ist heute vielschichtiger denn je.

Wir zählen als Yachtclub, der eine langsame aber stetige positive Mitgliederentwicklung verzeichnet, bei den nordbayerischen Segelclubs fast zur Ausnahme. Wir wachsen auch mit unseren Aufgaben, die wir uns selbst stellen oder die von außen an uns herangebracht werden. Der Kern bleibt das ehrenamtliche Engagement und eine breite Positionierung in Sachen Segelsport. Konkret nimmt Jugendförderung, Ausbildung und Gewinnung neuer Mitglieder einen breiten Raum in der Zielsetzung unseres Yachtclubs ein.

Die umfassenden Aufgaben, wie Mitgliederbetreuung, Organisation von sportlichen Events, Pflege und Einsatz des Bootsmaterials, Sponsoring und Finanz-Controlling, um nur einige Facetten zu nennen, bedürfen wachsender Professionalisierung. Dies rein auf ehrenamtlicher Basis zu stemmen ist kaum mehr möglich. In den letzten Jahren war hier ein Ansatz, einen Teil der sportlichen und organisatorischen Aufgaben über ein bis zwei Stellen mit jungen engagierten Leuten im FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) abzufedern. Das hat im Wesentlichen immer gut geklappt und werden wir auch weiter verfolgen. Es bedarf aber einer immer wiederkehrenden jährlichen Einarbeitung.



Über den städtischen Sportservice haben wir nun seit 2017 die Möglichkeit durch eine großzügige Anschubfinanzierung, eine feste Stelle einzurichten und der Idee einer Vereinsgeschäftsstelle mit Kontinuität ein Stück näher zu kommen. Ich bin auch sehr glücklich darüber, dass wir mit Gesche Schünemann eine wirklich hervorragende und kompetente Mitarbeiterin einstellen konnten. Um darüber hinaus auch als Segelverein mit einem attraktivem Portfolio bestehen zu können, sind auch Entwicklungen mit Partnern in Wirtschaft und im Vereinswesen nötig.

Netzwerke, Austausch und Kooperation bis hin zu einem möglichen Zusammenschluss von Vereinen sind hierbei die Stichworte für eine nachhaltige Vereinsentwicklung.

In diesem Zusammenhang hat sich auch eine weitergehende bisher noch lose, dennoch enge Kooperation mit dem Yachtclub Frankonia ergeben. Deren Ziel es sein kann, neben einer gemeinsamen Nutzung von Ressourcen, einen Zusammenschluss anzustreben. In gemeinsamen Arbeitsgruppen und Zusammenkünften sind wir gerade dabei, dies auszuloten.

Für die kommende Segelsaison wünsche ich Ihnen/Euch allen viel Spaß, guten Wind und Erfolg beim Segeln binnen und buten!

Mit sportlichen Grüßen



*Norbert Woop*

*Präsident des Yacht-Club Noris e.V.*



*Optitraining am Gardasee im Oktober 2017*

Vielen Dank an die Sparkasse Nürnberg für die Unterstützung!





ORGA

# ORGA

## Hallo YCN-Mitglieder!

Ich heiße Gesche Schünemann, bin 35 Jahre alt, und arbeite seit Mitte Mai 2017 in der Geschäftsstelle des YCN. Somit konnte ich schon viele Mitglieder persönlich kennenlernen.

Sport ist schon immer meine Leidenschaft. Daher habe ich auch Sportmanagement in Tübingen studiert und u.a. in den vergangenen Jahren in Hamburg beim HSV gearbeitet. Aber nicht der Job, sondern der Sport, hat mich 2013 in den hohen Norden verschlagen. Dort habe ich mit den BG Baskets Hamburg in der 1. Bundesliga Rollstuhlbasketball gespielt und mich intensiv auf die Paralympics 2016 in Rio de Janeiro vorbereitet.



Nach Rio 2016 habe ich dann nach zehn sehr erfolgreichen Jahren die berühmten Schuhe an den Nagel gehängt und meine Sportkarriere beendet.

Jetzt wohne ich in Nürnberg, genieße die Zeit, die ich nun auch mit meiner Familie und Freunden verbringen kann, und freue mich auf die spannende und abwechslungsreiche Arbeit im YCN.

Bei Fragen rund um den Yacht-Club Noris könnt ihr euch jederzeit bei mir in der Geschäftsstelle am Dutzendteich melden.

Schickt einfach eine Mail, ruft an oder kommt persönlich im Clubhaus vorbei. Ich freue mich, noch viele weitere Mitglieder kennen zu lernen.

*Viele Grüße  
Eure Gesche*

Gesche ist die Ansprechpartnerin in der Geschäftsstelle des YCN am Dutzendteich.

Tel. 0911 / 40 31 30  
gesche.schuenemann@ycn.de

Unterstützt wird Gesche von Fiona und Florian. Beide leisten ein Freiwilliges Soziales Jahr im YCN ab.

## Moin, Moin!

Ich bin Fiona, 21 Jahre alt und mache seit Januar meinen Bundesfreiwilligendienst im YCN.

Ich bin seit 2010 Mitglied im YCN, nachdem ich im Sommerferienprogramm der Stadt Nürnberg die Leidenschaft fürs Segeln entdeckte. Schon als kleines Kind fuhr ich immer mit meinen Eltern an die Ostsee, deswegen hatte ich schon lange den Traum vom großen Schiff auf dem Meer. Mit unserer „Lone Star“ erfüllte ich mir 2011 dann diesen Traum. 2012 wollte ich dann noch ein größeres Schiff und segelte 3 Wochen auf der „Thor Heyerdahl“ mit, vielen bekannt aus „Klassenzimmer unter Segeln“. Beim Trainerlehrgang 2014 lernte ich meinen neuen Segelpartner kennen und mit ihm den Katamaran. Durch ein Sponsoring ging es für uns beide 2016 sogar zur Topcat WM nach Kroatien.

Durch den Segelsport wurde mein Wunsch auch nach dem Studium „Sportwissenschaften“ immer größer.



Klar, ich bin durch die Trainertätigkeit schon mit dem Ablauf der Trainings vertraut.

Um mich in diesem Bereich weiterzuentwickeln, habe ich im November den Trainer B-Schein angefangen. Durch den Bundesfreiwilligendienst erhoffe ich mir jedoch einen noch besseren Einblick in die Sport- und Vereinswelt.

Ich freue mich auf eine ereignisreiche Zeit und eine gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand und der lieben Gesche.



## Ahoi, Flo hier!

Seit dem 1. Oktober arbeite ich nun schon in der Geschäftsstelle am Dutzendteich. Jetzt wollt ihr wahrscheinlich von mir wissen, wie es mich hierher verschlagen hat. Im Mai des letzten Jahres die Volljährigkeit erreicht, habe ich, ebenfalls im letzten Jahr, meine schulische Laufbahn am Dürer Gymnasium Nürnberg beendet. Nun war mein Entscheidungsprozess, was ich denn jetzt eigentlich als nächstes anpacken sollte, leider noch nicht beendet. Auf Anraten mehrerer Personen in meinem Umfeld, welche vor mir schon Erfahrungen in einem Freiwilligen Sozialen Dienst gemacht hatten, habe ich mich letztendlich auch dafür entschieden, einen solchen

abzuleisten.

Über meine Entscheidung bin ich sehr froh.

Ich selbst fühle mich unter den vielen Mitgliedern sehr wohl. Die Vielfältigkeit hier ist ein anderer wichtiger Punkt. Ob SAGs zu unterrichten, Schreibtischkram zu erledigen, Events zu organisieren oder auch im Freien zu schwitzen. Ich denke, man kann hier einiges mitnehmen und viel lernen. Ich freue mich auf viele tolle Momente, ob ruppig oder entspannt!



*Bis bald*

*Euer Flo*

# ZABO APOTHEKE

... alles für Gesundheit und Wohlbefinden

## Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr Team der Zabo-Apotheke



Zabo-Apotheke · Apotheker Peter Müller · Zerkabelshofer Hauptstraße 18 · 90480 Nürnberg  
 Telefon 0911/405 404 · Fax 0911/405 416 · info@zabo-apotheke.de · www.zabo-apotheke.de

## Neuer Vorsitz im Ruderverein Nürnberg

Der Ruderverein Nürnberg von 1880 e.V. (RVN) hat einen neuen Vorsitzenden. Auf der Mitgliederversammlung im März 2017 wurde Peter Pufe, 63, zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Er löst Anne Siebeneicher nach über 12-jähriger Tätigkeit ab.

Peter Pufe ist aktives Mitglied seit 1967 und hat in der Vergangenheit Vorstandsmitglieder sowie ehrenamtliche Funktionsträger unterstützt und aufgrund seiner langjährigen Mitgliedschaft beratend begleitet. „Ich freue mich auf meine neue Aufgabe, denn ich habe jetzt die Gelegenheit, mich noch stärker im Verein zu engagieren. Zudem ist es mir sehr wichtig, u.a. auch die bestehenden Kontakte zu unserem direkten Nachbarn, dem Yacht-Club Noris, zu pflegen, weiter zu festigen und auszubauen. Gemeinsamkeit macht stark.“

Von Anne Siebeneicher übernehme ich eine sehr gut aufgestellte und erfolgreiche Organisation“.

„Nach dieser langen Zeit wollte ich die Führung des Vereins in neue Hände legen. Mit Peter Pufe haben die Mitglieder einen engagierten und kooperativen Vorsitzenden“, sagte die 69-jährige Anne Siebeneicher.

In Siebeneichers Amtszeit fallen wichtige Entwicklungen und bedeutende Ereignisse für den Verein. So wurde u.a. eine neue Bootshalle mit Clubhaus am Europakanal in Katzwang gebaut, um den Leistungs- und engagierten Breitensportlern optimale Trainingsbedingungen zu bieten. Ganz besonders stolz ist Siebeneicher auf die Entwicklung bei den Kindern und der Jugend.



## Bauprojekt Clubhaus am Dutzendteich

### Vom langen Weg zu einer Baugenehmigung

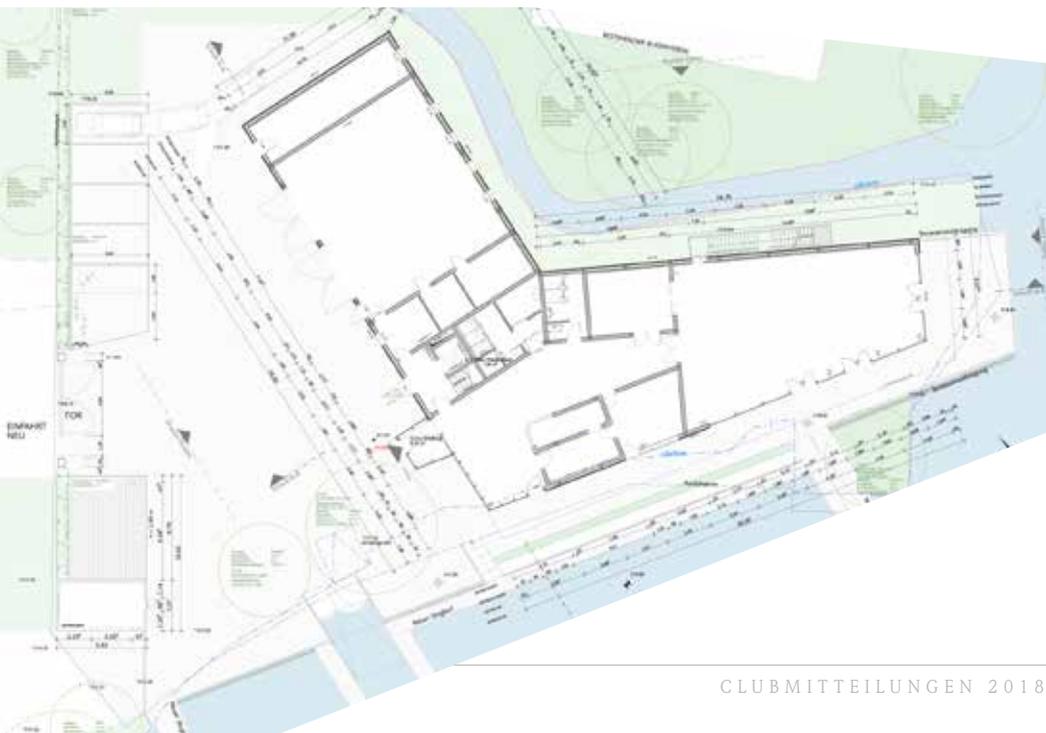
Wer kann sich noch erinnern? Ja, damals im Dezember 2015 haben wir den Bauantrag endlich auf den Weg gebracht, nach einer langen Vorplanungsphase und vielen Diskussionen und Gesprächen, auch mit der Bauverwaltung der Stadt Nürnberg. Na, ein halbes Jahr wird es wohl bestimmt dauern, hat man uns von fachlicher Seite erzählt. Überraschung! Es kann auch länger werden, denn wir bauen ja an einem ganz besonderen Platz in Nürnberg. Der Dutzendteich befindet sich in einem für Freizeit, Sport und Erholung besonderen Umfeld. Zudem ein historisch brisantes Areal, das in Bezug auf unseren unrühmlichen Teil der deutschen Geschichte auch etwas mehr Verantwortung fordert.

### Wie alles begann

Die Vorgeschichte: Anfang 2015 hatten wir eine wichtige Hürde zu meistern. Wir mussten mit dem Entwurf unseres Architekten vor dem Baukunstbeirat bestehen. Zwei Mal mussten wir antreten und wurden aufgefordert, uns nicht den Zwängen des Grundstücks zu unterwerfen. Im Klartext sollte das heißen, es wird ein Entwurf erwartet, der seine Umgebung mit einbezieht, aber auch die Grenzen der bisherigen Bebauung negiert.

Nun, die Vorgaben des Baukunstbeirates flossen in den Bauantrag mit ein. Nun folgte die Kleinarbeit:

Ergänzend zum Bauantrag wurde ein ausführliches Konzept für eine zukünftige



Nutzung gefordert. Die Sondererlaubnis der Zufahrt zum Grundstück über den Fußweg am Dutzendteich sollte neu verhandelt und begründet werden.

### Naturschutz

Da der Dutzendteich ein Fledermaus-Hot-Spot ist, wurde ein Fledermausgutachten gefordert. Mit Unterstützung eines Fachmannes wurde ermittelt, welche Fledermausarten bei uns in der Dämmerung und nachts so rumfliegen, ja möglicherweise bei uns im Bestandsgebäude nisten. Es stellte sich heraus, dass wir mit unserem jetzigen Gebäude bei den Mini-Draculas gar nicht so hip sind und niemand von dieser Spezies bei uns wohnt. Was etwas ungläubig vom Umweltamt zur Kenntnis genommen wurde. Auflage: Beim Abriss muss ein Sachverständiger vorab klären, ob sich nicht doch ein Micro Chiroptera bei uns heimisch fühlt. Außerdem müssen wir sechs Nistkästen für diese Spezies am Neubau anbringen.

Weiter ging's mit dem Schutz der Natur. Nachdem wir ja, getreu den Empfehlungen des Baukunstbeirates, das neue Gebäude etwas in den Dutzendteich hineinschieben und Wasserfläche dazu benötigen, war ein landschaftspflegerischer Begleitplan gefordert. Ein Plan, der erklärt und beschreibt, wie wir die überbaute Wasserfläche kompensieren und wie wir die vorhanden Bäume und Pflanzungen schützen. Im Zuge der Vorgespräche dazu kam es zu unterschied-

lichen Auffassungen zwischen Umweltamt und SÖR (Service öffentlicher Raum) in punkto Uferbefestigung. Aus Umweltsicht wurde das Nürnberger Beschlächt, eine mittelalterliche hölzerne Uferbefestigung, die weitgehend am Dutzendteich Anwendung findet, auch für den Zufluss des Fischbaches gefordert. SÖR und auch wir favorisieren aber eine Natursteineinfassung, was dann auch als Vereinbarung angenommen wurde. Zudem müssen wir vier neue Bäume pflanzen und teilweise unsere bisherigen Pflasterflächen mit einer bestimmten Rasenmischung veredeln!

### Parkplätze

Dann war da noch die Sache mit der Stellplatzsatzung der Stadt! Wir müssen ja bekanntlich wegen Schädlingsbefall unser bisheriges Gebäude abreißen. Ein Wiederaufbau bzw. der Neubau erfordert daher eine Neubewertung der Menge der PKW und Fahrradstellplätze. Die Berechnungen aufgrund der Gebäudenutzung ergab neun benötigte Stellplätze. Im Bauausschuss hat man uns nach längerem hin und her sechs der Plätze erlassen. Für die restlichen drei sollten wir entweder einen notariellen Nachweis im Umkreis von 350 Metern (fußläufig) erbringen, oder diese ablösen, sprich bezahlen! Unser Angebot war, diese drei Stellplätze auf dem Clubhausgrundstück auszuweisen, da wir ja eine Sondererlaubnis für die Zufahrt einschließlich Parkerlaubnis dafür haben. Nix da, so was geht gar nicht!

Wenn wir nicht zahlen, gibt es keine Baugenehmigung, basta! Zum Glück sind wir in der günstigeren Parkzone mit der Bayernstraße. Da kostet die Ablöse „nur“ 8.500 € anstatt 10.500 € pro Parkplatz. Wir haben verstanden und überwiesen.



## Hochwassergebiet

Eine wasserwirtschaftliche gesetzliche Grundlage hat uns dann noch im Jahr 2017 nasskalt erwischt. Unser Gelände und damit unser Clubhaus liegt in einem Hochwassergebiet. Konkret kann rein statistisch ein Wasserstand so alle 100 Jahre vorkommen, der uns die Wellen an die Hauskante schlagen lässt. Dazu musste nun gemäß § 5 WPBV wasserrechtlich der Retentionsraumverlust\*), der möglicherweise durch den Neubau entsteht, berechnet und nachgewiesen werden. Da sich bisher Wasser den Weg unter dem Altbau zwischen den Pfählen suchen konnte, ist das so beim Neubau nicht mehr möglich. Doch es gab zumindest auch hier ein realisierbares Ergebnis.

Diese ganzen Anforderungen haben uns nicht nur schon etliche Euro gekostet, nein auch viel Zeit wurde investiert. Abstimmungsgespräche, Nachfragen und Verhandlungen mit Verwaltung, Architekten, Sachverständigen, BLSV und auch Stadträten waren nötig. Dazu kamen immer wieder Verzögerungen, weil Sachbearbeiter/innen und Fachleute auch Urlaub, Besprechungen, zu viel Arbeit und sonst was hatten.

Wir verlieren unseren Optimismus nicht! Abschließend freue ich mich auf einen hoffentlich nahen Baubeginn und wesentlich weniger Überraschungen in den nächsten Planungs- und Bauphasen. Der Weg ist hier nicht unbedingt das Ziel!



Modell des Neubaus von Holger Morawitz

# Glück

kann man nicht kaufen.

Aber spenden.



**Unterstütze gemeinnützige  
Projekte in Deiner Region:  
[www.gut-fuer-nuernberg.de](http://www.gut-fuer-nuernberg.de)**

Jetzt Online  
spenden!

Spende für gemeinnützige Projekte oder  
gewinne Unterstützer für Deine Initiative.  
Jede Spende geht zu 100 % an die Projekte.



Eine Initiative von

**betterplace.org**



und

**S** Sparkasse  
Nürnberg

## Online-Fundraising – Gut für Nürnberg

Erfolgreich Spenden sammeln ist nicht immer einfach. Denn ein sinnvolles Projekt alleine reicht oft nicht aus, um genügend finanzielle Unterstützung zu erhalten. Der herkömmliche Weg Spenden zu sammeln wird immer mehr von Online-Fundraising abgelöst. Doch was ist Online-Fundraising genau und wie funktioniert dies? Das notwendige Know-How haben nicht viele Vereine. Daher organisierte die Sparkasse Nürnberg genau zu diesem Thema im April 2017 einen Workshop. Rund 50 Vereine und Institutionen aus Nürnberg und dem Landkreis Nürnberger Land nutzten dieses Angebot und nahmen an dem Workshop teil. Wir vom YCN waren natürlich auch dabei.



Im Anschluss an den Workshop sollten die teilnehmenden Vereine das Gelernte anwenden und bei einer Spendenmeisterschaft gegeneinander antreten.

Wir haben uns als Verein dazu entschieden, sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche zu unterstützen. Viele kennen wahrscheinlich die Situation, dass die Kinder in der Schule nach den Ferien von ihren tollen Erlebnissen im Urlaub erzählen. Auch die Kinder und Jugendlichen, die nicht in den Urlaub fahren können, sollten in ihren Ferien etwas erleben und viel Spaß dabei haben.

So haben wir auf der Online-Spendenplattform [www.gut-fuer-nuernberg.de](http://www.gut-fuer-nuernberg.de) 30 Tage lang Spendengelder mit den anderen Vereinen um die Wette gesammelt. Dank der großartigen Unterstützung unserer Mitglieder, Partner, aber auch von vielen uns unbekanntem Spendern für das Projekt „Raus aus dem Alltag – rein in die Natur“, konnten wir mehr als 50 Kindern und Jugendlichen eine Teilnahme an den Segelkursen in den Ferien ermöglichen. Hier haben die Kids tolle Erfahrungen gesammelt, ein Gemeinschaftsgefühl entwickelt und sich mit den Elementen Wind und Wasser auseinandergesetzt.

Insgesamt haben wir innerhalb der 30 Tage 5.676 Euro gesammelt. Von der Sparkasse Nürnberg gab es für den 2. Platz bei der Spendenmeisterschaft noch einmal 2.000 Euro für unsere Vereinskasse oben drauf. Die meisten Spenden sammelte der Förderverein Katastrophenschutz e.V. aus Lauf an

der Pegnitz mit dem Projekt „Mobile Sand-sackreserve für das Nürnberger Land“. Zudem haben wir im Rahmen der Projektförderung der Stadt Nürnberg bei den Nürnberger Sportdialogen 2017 für dieses Projekt (Fundraising – Neue Wege der Projektfinanzierung und der Öffentlichkeitsarbeit) einen Preis in Höhe von 1.000 Euro erhalten.



Von folgenden Organisationen haben Kinder und Jugendliche teilgenommen:

- *Kinder- und Jugendhilfzentrum Stadt Nürnberg*
- *Klabautermann e.V.*
- *Mittelschule Hummelsteiner Weg*
- *TIM e.V.*
- *AWO Club 402*

## Sportdialoge

### 2. Platz für YCN

Am 18. November 2017 haben die 11. Sportdialoge der Stadt Nürnberg im Heilig-Geist-Saal zum Thema Finanzen sowie die Ehrungen der Nürnberger Sportvereine stattgefunden.

Bereits im Impulsvortrag der Veranstaltung zeigte sich, wie wichtig das Thema Finanzen für Sportvereine ist, welche Ansatzpunkte es gibt und wie man damit umzugehen hat.

Oberstes Gebot dabei ist, nicht nur für die nächste Saison, sondern langfristig für die Zukunft zu planen und auf Veränderungen z.B. hinsichtlich Arbeitswelt, Digitalisierung, Demographie und Individualisierung zu reagieren. Als konkrete Aufgabe des Vorstands lässt sich dadurch die Entwicklung entsprechender Strategien und das Aushalten von Unsicherheiten ableiten. Neue Einnahmequellen neben den Vereinsbeiträgen, wie z.B. Fundraising, Stiftungen, Bußgelder oder öffentliche Fördermittel sollten erschlossen werden. Oft ist es hierfür notwendig, neue Projekte, Abteilungen oder Vereinsangebote ins Leben zu rufen.

Für unser Projekt "Fundraising - Neue Wege der Projektfinanzierung und der Öffentlichkeitsarbeit" hat uns die Stadt Nürnberg mit dem 2. Platz bei den Sportdialogen 2017 ausgezeichnet. Dr. Klemens Gsell, dritter Bürgermeister der Stadt Nürnberg, hat die Laudatio gehalten.



### Laudatio von Dr. Klemens Gsell

Wer die Finanzierung seines Sportvereins auf eine breitere Basis stellen und damit den eigenen Handlungsspielraum zur Weiterentwicklung des Vereins vergrößern möchte, braucht Engagement, Kreativität und den Mut, neue Wege zu beschreiten. All diese Eigenschaften legte und legt der Yacht-Club Noris e.V. Nürnberg in hohem Maße an den Tag.

Um die vielfältigen Projekte, die der Verein mittlerweile umsetzt und die vorrangig Kindern und Jugendlichen aus allen Teilen der Bevölkerung zugutekommen, stemmen zu können, entschied man sich, das Thema Fundraising zu intensivieren.

Hier kam das Unterstützungsangebot der Sparkasse Nürnberg mit ihrer Online-Spendenplattform „Gut für Nürnberg“ natürlich sehr gelegen. Die Plattform soll sozialen und kulturellen Projekten mehr Sichtbarkeit geben und einen Kontaktpunkt mit potentiellen Unterstützern herstellen. Wir freuen uns sehr, dass Frau Irina Kumpa, Verantwortliche für das Projekt bei der Sparkasse

Nürnberg, heute hier ist und uns nach der Mittagspause diese für alle Vereine interessante Plattform zur Projektfinanzierung vorstellen wird.

Doch auch die beste Plattform kann nur funktionieren, wenn sie von ihren Nutzern regelmäßig gepflegt und attraktiv gestaltet wird. So erstellte der Yacht-Club Noris e.V. Nürnberg ansprechende Bilder, Videos und Texte, um sein Projekt zu präsentieren. Flankiert wurde dies durch Veröffent-

lichungen auf anderen Kanälen nach einem Medienplan, um damit die Effekte der Öffentlichkeitsarbeit zu vervielfältigen.

Und das Engagement zahlte sich gleich mehrfach aus für den Yacht-Club Noris e.V. Nürnberg und vor allem auch für über 50 Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien, die Dank der eingeworbenen Unterstützung ein erlebnisreiches Segelcamp erleben durften.

## Rotarier feiern im Clubhaus am Dutzendteich

Am 2. Dezember trafen sich fast schon traditionell 50 Jugendliche aus der ganzen Welt zu einer Adventsfeier bei einem Abendessen und Kinderpunsch im Yacht-Club Noris.

Verantwortlich für diese tolle Feier ist der Vorsitzende des Rotary Jugenddienst Deutschland e.V. Christof Furtwängler. Herr Furtwängler ist Clubmitglied im YCN sowie Gesellschafter der Bühler Motor GmbH, die unser Engagement in der Segelbundesliga und der Regionalliga unterstützt.

50 Jugendliche aus der ganzen Welt kommen jedes Jahr über ein Austauschprogramm nach Deutschland, um hier die deutsche Sprache zu lernen. Bei der Adventsfeier gab es neben dem leckeren Essen die Prüfungsergebnisse ihres Deutschtests.

Es war ein gelungener Abend, bei dem in vielen Sprachen gesungen, gelacht und getanzt wurde.



MHM · Maßarbeiten  
Inh. Holger Morawitz  
Glockenhofstr. 23  
90478 Nürnberg

Tel. 0911 / 240 19 29  
Fax. 0911 / 240 19 49  
Mobil. 0172 / 855 50 22  
info@mhm-morawitz.de  
www.mhm-morawitz.de

M H M · M a ß a r b e i t e n

## Unsere Leistungen

Modellbau & Architektur · Produktpräsentation Event & Specials  
Beschriftungen & Kunststoffbearbeitung · Schneid - & Frästechnik

**MHM - Maßarbeiten** zeichnet, schneidet, fräst, klebt, baut und modelliert und designt, damit Sie Ihre Kunden, Gäste oder Mitarbeiter zum Staunen bringen, überzeugen und Akzente für die Zukunft setzen. Alles was wir von Ihnen brauchen, sind Ihre Ideen, Ihre Wünsche. Holger Morawitz und sein Team setzen diese schnell und mit kreativem Gespür um. Von der Skizze über die Konzeption bis zum ausgefeilten Modell ... zum meisterhaften Objekt oder zum exzeptionellen Schild ... Fixe Idee an uns. Fix und fertige Maßarbeit an Sie.

### Eine ausgefallene Umsetzung Ihres Firmenlogos ist gefragt?

MHM - Maßarbeiten bringt Werbebeschriftung auf Fahrzeuge, vor Eingänge oder an Messestände. Vom fantastischen Schild bis zu einzigartig schönen Schaufenstergestaltung.

### Sie benötigen ein naturgetreues Modell?

Der Designertisch steht stellvertretend für den Modellbaubereich von MHM - Maßarbeiten. Ob Schienenfahrzeug, Autos, Flugzeuge oder sämtliches Zubehör. Wir modellieren Minimeisterwerke für Sie. Mit großen Adleraugen für kleine Feinheiten. Sie brauchen eine perspektivische Darstellung mit perfektem räumlichen Eindruck? Ein Messemodell? Wir fertigen Dioramen mit Landschaften und Ansichten, die so realistisch wirken wie das echte Vorbild - oder das später umgesetzte Objekt.

**If we can't do it, you don't want it!**



## Werkstattarbeit beim YCN

Das Frühjahr stand leider im Zeichen der Auflösung der Werkstatt in der Flaschenhofstraße. Wir haben die Werkstatt-utensilien alle im Vorraum vom Clubgebäude untergebracht. Im Sommer bauten wir wieder ein Zelt auf, um an den Congern die notwendigen Reparaturen angehen zu können. Darunter waren typische Schäden um die Luken und auch Altlasten, die provisorisch mit Tape geflickt waren. Zwei Boote hatten außerdem große Schäden durch Karambolagen erlitten, so dass an eine provisorische Reparatur nicht zu denken war. In mehreren Aktionen konnten wir sie pünktlich zu den Sommerferien fertigstellen.

Im Mai haben wir die Eingangstüre zur provisorischen Werkstatt nach vorne versetzt, um etwas Raum zu gewinnen. Der Platz reicht gerade so für einen Opti aus, so dass wir zunächst an Riggs, Rudern und Schwertern arbeiten wollen. Größere Boote können erst wieder im Frühjahr repariert werden, wenn es warm genug ist, um im Zelt zu arbeiten.

Wir treffen uns immer am Donnerstag um 17 Uhr in der Werkstatt am Dutzendteich. Wer uns unterstützen möchte, kann sich gerne bei uns melden.

[werkstatt@ycn.de](mailto:werkstatt@ycn.de)

## Arbeitsdienst

Alle Boote sind im Winterlager, die Hecke ist geschnitten, das Hofpflaster von Unkraut befreit und gesäubert, einige Segel sind repariert. Viele Arbeiten konnten wir dank der vier großen Arbeitsdienste im Frühjahr und Herbst erledigen.

Es fällt aber auch viel Arbeit im Laufe des Jahres an, bei der wir Eure Hilfe benötigen.

Diesen Winter brauchen wir Eure Hilfe zur Mitarbeit für folgende Aufgaben: Alle Conger- und Laserriggs sollen überholt, sowie Schwerter und Ruderanlagen aller Bootsklassen repariert werden. Meldet Euch bitte in der Geschäftsstelle, wenn Ihr mithelfen möchtet. Im Voraus schon herzlichen Dank für Euer Engagement.



## Unsere Ausbildung im Verein – mit Erfolg zur Prüfung

von Günther Probst

**D**ank unseres stetig wachsenden engagierten Teams an Trainern und Ausbildern in allen Bereichen der Ausbildung, konnte auch unsere Ausbildungsabteilung im letzten halben Jahrzehnt weiter wachsen und immer mehr Wassersport- und Segelbegeisterte ausbilden.

Die Aufgabe der Ausbildung ist ursprünglich die Aus- und Weiterbildung unserer Mitglieder zu amtlichen Sportbootführerscheinern und zu allem, was sonst noch dazugehört. Doch heute ist der YCN auch weit über Nürnberg hinaus für die vom DSV regelmäßig ausgezeichnete Ausbildung bekannt. Das Angebot reicht von amtlichen Sportbootführerscheinern für Binnen- und Küstengewässer über Funkzeugnisse bis hin zum Fachkundenachweis für Seenotsignalmittel und andere Seminare zu ausgewählten Themen.

Im Jahr 2017 wurden wieder über 220 Prüfungen in Theorie und Praxis abgelegt. Zu unseren jährlichen Kursprogrammen gehören mittlerweile jeweils Kurse mit Theorie in den Wintermonaten und Praxis im Frühjahr, Kurse über das Sommerhalbjahr und zwi- schendurch immer wieder Crashkurse, die schon innerhalb weniger Wochen zur Prüfung führen.

Die Nachfrage nach Kursen nimmt immer weiter zu und

seit den letzten Jahren sind unsere Kurse schon Wochen vor Beginn ausgebucht. Um unsere Ausbildungsqualität beizubehalten und sogar zu verbessern, erweitern wir unsere Kursgrößen bewusst nicht. Wir sind daher weiterhin auf die tatkräftige Unterstützung unserer Mitglieder als Ausbilder in Theorie und Praxis angewiesen und freuen uns immer über motivierten Zuwachs in unserem Ausbildungsteam! Mitglieder, die gerne einen Beitrag leisten möchten, können sich gerne jederzeit bei uns melden.

Doch noch viel erfreulicher ist die stetig wachsende Zahl derjenigen, die durch unsere Ausbildung die Freude am Segeln entdecken und den Sport zusammen mit Freunden weiter mit Begeisterung ausüben wollen. Deshalb entscheiden sich jedes Jahr immer mehr Kursteilnehmer, meist schon im Laufe des Kurses, zur Mitgliedschaft im YCN. So profitieren sie von der großen Segelergemeinschaft und den vielen Möglichkeiten vom Segeln auf dem Dutzendteich,



bis hin zum Segeltörn auf der Ostsee. Das ist ein gutes Zeichen für uns, dass wir mit der Ausbildung auf dem richtigen Weg sind und motiviert uns auch in Zukunft, unsere Angebote nach der Scheinausbildung weiter auszubauen.

### Neuerung ab 2018

Am 10. Mai 2017 trat die neue Sportbootführerscheinverordnung in Kraft, nachdem die bisherigen Sportbootführerscheine Binnen und See zu einem Sportbootführerschein gefasst werden. Weiterhin bleibt beim Sportbootführerschein aber die separate Gültigkeit für die Geltungsbereiche Binnenschiffahrtsstraßen (unter Segeln) und/oder Motor und Seeschiffahrtsstraßen (nur unter Motor) erhalten.

Ab dem 1. Januar 2018 ist der neue Sportbootführerschein dann im lang ersehnten Scheckkartenformat erhältlich. Die vorherigen Sportbootführerscheine Binnen und See verlieren ihre Gültigkeit jedoch nicht, können auf Wunsch aber (gegen Gebühr) umgetauscht werden. Weitere Infos dazu auf unserer Homepage.

Mitglieder, die auch einen Beitrag – ob als Theorie- oder Praxisausbilder – leisten wollen und Spaß an Ausbildung haben, können sich gerne melden!

### Aktive Ausbilder 2017:

Jan-Lukas Assmy, Thomas Baum, Claus Wilhelm Behnke, Hanna Busch, Patrick Deutschbein, Felix Dütsch, Lea Endres, Lea Kauper, Niklas Knoll, Günther Probst, Tilmann Ratz, Günther Schlegel, Richard Schulz, Rolf Thoma, Susanne Thoma, Eva Tillmanns, Tom Zierbock

TELEFON: 0911/ 40 31 30

E-MAIL: [AUSBILDUNG@YCN.DE](mailto:AUSBILDUNG@YCN.DE)

INTERNET: [WWW.YCN.DE](http://WWW.YCN.DE) / AUSBILDUNG





## Trainer B-Schein in Kiel

von Fiona Greger

Lange habe ich nicht überlegt, nachdem ich meinen Leistungssportlehrgang im Januar 2017 gemacht habe, ob ich meinen Trainer B-Schein machen möchte. Zu sehr hat mir der Lehrgang mit unserm ehemaligen Landestrainer Michael Fellmann gefallen.

### Gesagt getan!

So standen wir (Victor und ich) schon im November 2017 vor dem Deutschen Segler Verband in Kiel. Wir waren überrascht, wie viele junge Leute auch an dem Lehrgang teilgenommen haben. Leider ist man in Bayern eher ein älteres Trainerpublikum gewöhnt.



Der Lehrgang überzeugte uns im vollsten Maß. War durch Ulf Denecke (Ausbildungsleiter im DSV) eine hervorragende Organisation gegeben, die Verpflegung und Unterbringung im Haus der Athleten einfach klasse, glänzten die wechselnden Referenten mit ihrem Spezialwissen.

Langweilige Vorträge waren Fehlanzeige. So bekamen wir von Hans Peter Lange ausführlich das Athletiktraining am Stützpunkt in Kiel näher gebracht, ob wir es selbst erfahren durften, zum Beispiel im Krafraum oder den Internatsschülern beim Schwitzen zuschauten.

Jan Müller legte einen hervorragenden dynamischen Vortrag zum Thema „Fairness, Ethik und Moral“ hin. Dabei sensibilisierte er uns auch, was sexuelle Gewalt angeht. Max Kohlhoff (Olympia Teilnehmer im Finn) begeisterte uns mit seinem Vortrag über seine Klasse Finn. Jedoch sprach er auch herzlich ehrlich über den Leistungssport, die Verbandsstrukturen und das Leben nach Olympia.

Zum Schluss will ich noch einen Lehrgangsteilnehmer nennen, der auch mit einem Vortrag glänzen durfte: Jan Hauke Erichsen, ein Nacra-17-Segler. Auch wenn man ihm seine Begeisterung für dieses neuartige Boot spüren konnte, hat er uns auch über die Risiken aufgeklärt, die aktuell in den Medien aufkochen. Danach folgte eine Gesprächsrunde „Foiling wirklich Segeln?“

Ich kann nur wirklich schwärmen für den Lehrgang, da es nie langweilig wurde. Es waren auch noch sehr viele andere Referenten da, aber sonst wird dieser Bericht einfach zu lang. Die Truppe wirkte schon nach 5 Minuten homogen, was auch an Ulfs offener Art lag. Der zweite Teil folgt 2018 im November.

Und ja, eine Prüfung haben wir auch absolvieren müssen. Aber vor der man sich sicher nicht fürchten musste, weil Ulf und Hans-Peter sich da was haben einfallen lassen, was einmalig ist.

Wer es wissen will, kann auch jedes Jahr beim Lehrgang in Kiel einsteigen.



## Dialogforum – gemeinsam in die Zukunft

In der Jahreshauptversammlung 2017 wurde die Prüfung einer möglichen Verschmelzung von Yacht-Club Noris und Yachtclub Frankonia beschlossen. Zu diesem Zweck hat sich eine Arbeitsgruppe mit Teilnehmern beider Vereine mehrmals getroffen. Über den aktuellen Stand der Gespräche werden alle Mitglieder regelmäßig informiert. So stand das Thema bereits bei einigen Clubforen auf der Agenda. Eine ausführliche Zusammenfassung und viel Raum für Fragen und Anregungen gab es bei dem vereinsübergreifenden Dialogforum im Dezember:

Am ersten Advent trafen sich Mitglieder beider Vereine in der Halle des Rudervereins zu einem Dialogforum mit anschließender, gemeinsamer Weihnachtsfeier im Clubhaus am Dutzendteich. Nach der Einführung durch die beiden Präsidenten konnten sich die Mitglieder an sieben Stationen zu den Themen rund um eine mögliche Verschmelzung informieren, diskutieren und Vorschläge und Ideen ergänzen. Etwas seemännisch umschrieben wurden folgende Themen zur Diskussion gestellt:

### Stehendes und laufendes Gut

Alle Informationen zu den Clubhäusern, zum geplanten Neubau am Dutzendteich, zu Vereinsbooten und zur Mitgliederentwicklung.

*Die Frage:* Wie können die Clubhäuser und Vereinsboote zukünftig genutzt werden?

### Schatzkiste

Alle Einnahmen, Ausgaben und Konten der Vereine, die aktuellen Mitgliedsbeiträge und Ideen für eine Umstrukturierung, die Darstellung der Baukosten für den geplanten Neubau am Dutzendteich und deren mögliche Finanzierung.

Eine Analyse der Vereinszahlen von 2009 bis 2016 durch die Stadt Nürnberg gibt eine Übersicht zur langfristigen Entwicklung.

### Vom Opti bis zur Hochsee

Alle jährlichen Veranstaltungen der beiden Vereine. In Summe finden über 1000 Termine jährlich statt: Regatten, Trainings, Törns, Feste und vieles mehr.

*Die Frage:* Was wünschen sich die Mitglieder? In welchem Bereich soll das Angebot gemeinsam erweitert werden?

### In welchem Boot wollen wir gemeinsam fahren?

Wie soll unser gemeinsames Boot heißen? Wie könnte ein gemeinsamer Verein heißen, wie könnte der Wimpel aussehen? Vorschläge wurden gesammelt und diskutiert. Oft führten die Gespräche zum Vorschlag „Yacht Club Nürnberg“. Argumente waren die konkrete Verortung gegenüber Vorschlägen mit „Franken“ oder „Nordbayern“ und der Bekanntheitsgrad der Stadt im gesamten Bundesgebiet.

### Vereinsstruktur und Grundriss

Gegenüberstellung der aktuellen Satzungen und Vorstandsstruktur der Vereine!

*Die Frage:* Wie könnte eine gemeinsame Satzung aussehen? Welche Struktur wollen wir uns geben?



### Wünsche an das Christkind

Hier wurden die Wünsche, Meinungen, Ideen und Empfehlungen aller Teilnehmer zusammengetragen.



### Geschichte

Wann, wie und warum wurden die Vereine gegründet und was ist seitdem passiert?

Nach vielen gewinnbringenden Diskussionen ging es direkt zur Weihnachtsfeier.

Die liebevoll weihnachtlich gedeckten Tische im Schein eines Weihnachtsbaumes sorgten für vorweihnachtliche Stimmung. Es gab einen kurzen Jahresrückblick, Gedichte und eine Weihnachtsgeschichte. Dann kam der Weihnachtsmann mit einem Sack voller Wichtelgeschenke. Eine sehr kurze Fackelwanderung im Schneegestöber führte zum Glühweinstand hinter dem Clubhaus. Bei Schneefall, Wind und der entsprechenden Kälte schmeckte der Glühwein allen richtig gut.

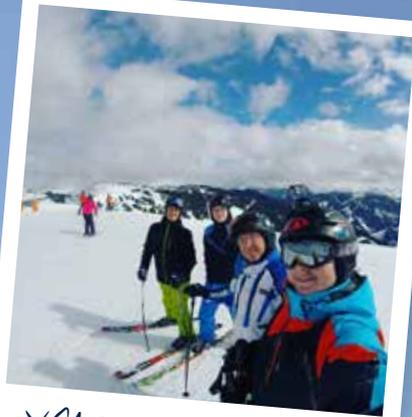


## YCN Winterfreizeit

Zur Winterfreizeit des YCN waren wir im März 2017 in Saalbach-Hinterglemm. Auch 2018 (vom 16. bis 18. Februar) werden wir dort unsere Winterfreizeit verbringen. Hanna und Lea sind für die Organisation verantwortlich und stehen Euch für Fragen zur Verfügung. Die Teilnehmer im vergangenen Jahr waren alle begeistert...

Ein abwechslungsreiches Wochenende, das trotz des schlechten Wetters für jede Menge Spaß gesorgt hat. Ab jetzt kann der Sommer kommen!

Dieses Wochenende mit zwei Tagen Ski fahren und als Zusatz das Winterwandern waren top organisiert und sehr schön. Vielen Dank an die Organisatoren! Ein Hoch auf das Salitererteam: Zimmer sauber, Matratzen bequem, Dusche warm und Verpflegung 1A! Rundum ein schönes und gelungenes Wochenende.



*YCN Winterfreizeit*

Die diesjährige Segelsaison wurde mit dem Winterwochenende in Saalbach eingeläutet. Wind und Regen sorgten für mäßigen Schneespaß. Dennoch war es ein gelungenes und spaßiges Wochenende! Danke an das Orga-Team und die tolle Unterkunft!



**saalbach**

## Jubiläen im YCN

### Eintritt 1968 2018 – 50 Jahre Mitglied

Eckert, Alexander  
Zauter-Preißinger, Hans



### Eintritt 1978 2018 – 40 Jahre Mitglied

Baumüller, Ursula  
Frimberger, Jörg  
Schieback, Marianne  
Schieback, Torsten  
Schlegel, Günther  
Thiermann, Martin

### Eintritt 1993 2018 – 25 Jahre Mitglied

Dorr, Alfred  
Hindelang, Dr. Heinrich  
Königer, Marcus  
Methfessel, Konrad  
Mull, Stefan  
Sauer, Peter Klaus  
Schieback, Susanne

## Nachruf

Der Yacht-Club Noris Nürnberg verabschiedet sich in großer Dankbarkeit von seinen Mitgliedern

### **Peter Hertlein und Günter Baumüller**

Peter Hertlein war 39 Jahre, Günter Baumüller 40 Jahre aktives Mitglied im YCN. Mit ihnen haben wir zwei engagierte Seglerkameraden verloren.

## **Der Fluss des Lebens mündet ins Meer der Ewigkeit**

Im letzten Jahr verstarb am 22. Juni Peter Hertlein, der 16 Jahre bis März 2011 Präsident unseres Segelvereins war.

Als aktiver Regattasegler in der Klasse FD war er viele Jahre auf deutschen Regattabahnen unterwegs. Als Seesegler nutzte er nicht nur unsere Lone Star in der Ostsee, sondern machte auch im Mittelmeer mit Clubfreunden gerne eine Segelreise. Legendär waren dabei immer wieder die Yacht-Club „Damentörns“, bei denen er als einziger Mann an Bord und Skipper für die Schiffsführung Verantwortung übernahm.

In seiner langen Zeit als Präsident des YCN prägte er natürlich auch diesen und schuf und unterstützte vieles, auf dessen Basis wir heute unseren Yacht-Club weiterentwickeln. Wir werden uns immer gerne an ihn erinnern.

*Norbert Woop*

## **Mit Trauer und Bestürzung haben wir vom Tod unseres langjährigen Mitglieds und Förderers Günter Baumüller erfahren. Er verstarb am 2. Oktober 2017.**

Hier ein Nachruf von Andreas Schorr, der lange Jahre mit ihm national und international auf Regatten unterwegs war:

„Ich hatte die Ehre und Freude fast 13 Jahre als Vorschoter erst auf dem FD G-72 und später auf der Soling mit ihm auf den Regattarevieren von Kiel bis zum Plattensee unterwegs zu sein.

Günter war jemand, der schon in den 80er und 90er Jahren das Segeln auf eine gewisse Weise professionell betrieb. Er achtete stets darauf, mit einem sehr guten Material unterwegs zu sein und setzte dabei mehr ein, als zur damaligen Zeit üblich.

Es freute ihn, wenn alles reibungslos funktionierte, vor allem, wenn der Einsatz auch noch von Erfolg gekrönt war.

Das Rauchen einer Zigarre gehörte genauso zu seinem Markenzeichen, wie das gesellige Beisammensein nach einer Wettfahrt.

Er hatte auch immer ein offenes Ohr für alle Segelfreunde und stand mit Rat und vor allem Tat zur Seite.

Die Segelwelt hat einen begeisterten Segler verloren.“

*Andy Schorr, Berlin*

## Deutscher Seglertag 2017

24. Okt. - 02. Nov. 2016

von Günther Schlegel



Vom 24. bis 26. November 2017 hat in München der Deutsche Seglertag stattgefunden. Zu den wichtigsten Tagesordnungspunkten zählten die Wahlen des Präsidiums sowie des Seglerrats. Zudem gab es für die Teilnehmer interessante Fachvorträge zu den Themen Steuern und Finanzen im Verein.

### Das neue Präsidium

Mit Mona Küppers führt ab sofort eine Frau das Präsidium des Deutschen-Segler-Verbandes an (die Erste in der 129-jährigen Vereinsgeschichte). Zum DSV-Vizepräsidenten mit dem Geschäftsbereich Fahrten-segeln, Freizeit- und Breitensport wurde Clemens Fackeldaey (Berlin) gewählt. Im Amt bestätigt wurde Torsten Haverland als Vizepräsident mit dem Geschäftsbereich Leistungs- und Wettkampfssegeln. In weiteren Spitzenpositionen des DSV-Präsidiums gab es ebenso Veränderungen: Als Vizepräsident mit dem Geschäftsbereich Umwelt und Recht folgte Andreas Löwe auf Dietmar Reeh, der beim Seglertag 2017 nicht mehr kandidierte. Neuer Vizepräsident mit dem Geschäftsbereich Finanzen wurde Claus-Otto Hansen.

Am Samstag folgte ein zweitweise sehr turbulenter Segelertag. Grund dafür waren die erheblichen Verluste des DSV der letzten zwei Jahre in siebenstelliger Höhe. Diese sollen durch Rechtsstreitigkeiten, den Umzug von drei Abteilungen von Hamburg nach Kiel sowie dem Projekt DSV 2.0 zustande kommen. Zudem sprangen dem DSV große Sponsoren ab und es entstanden zusätzlich Kosten aus Entlassungen und Sozialplänen der Mitarbeiter.

Auch wenn Mehreinnahmen die Verluste teilweise kompensieren konnten, musste der DSV für seine bilanziell überschuldete Tochter DSV Segel-Marketing GmbH einen Kredit im hohen sechsstelligen Bereich aufnehmen. Zudem wurde eine Haushaltsperre erlassen. Ein Controlling, welches es bis zu diesem Zeitpunkt nicht gab, sollte aufgebaut werden. Auch eine Erhöhung der Beiträge ab 2018 um 10% für Jugendliche und ca. 17% für Erwachsene war unumgänglich.

Dem Vorstand des DSV lag ein Antrag zu einer sehr umfassenden Änderung des Grundgesetzes des DSV vor. Da den Mitgliedern dieser Punkt zu umfangreich erschien, kamen sie dem Antrag mit großer Mehrheit nach, den Punkt von der Tagesordnung zu streichen.

# Der YCN in der Presse 2017



## Volle Fahrt: Geschwisterkinder setzen die Segel

Die Geschwisterkinder setzen die Segel... (Main article text)

Nach zwei Wochen sind die Ferien im vollen Lauf... (Main article text)

Die Geschwisterkinder setzen die Segel... (Main article text)



## Paddeln mit „Letz Fetz“ auf dem Dutzentteich

13 Kinder waren beim Anlaufgebot des Yacht-Club... (Caption text)



Die kleine Dufzentteich... (Caption text)

### Wieder ein Sommerseglerfest



Wieder ein Sommerseglerfest... (Caption text)



Wieder ein Sommerseglerfest... (Caption text)

### Nachdem die Segler... 1.17

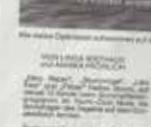
Nachdem die Segler... (Caption text)

### Klabautermann stand den jungen Seglern bei



Klabautermann stand den jungen Seglern bei... (Caption text)

### Ein Schönheitskurs für ein 51-jähriges Schiff



Ein Schönheitskurs für ein 51-jähriges Schiff... (Caption text)

### Klabautermann stand den jungen Seglern bei



Klabautermann stand den jungen Seglern bei... (Caption text)

### Ein Schönheitskurs für ein 51-jähriges Schiff



Ein Schönheitskurs für ein 51-jähriges Schiff... (Caption text)

### Klabautermann stand den jungen Seglern bei



Klabautermann stand den jungen Seglern bei... (Caption text)

### Klabautermann stand den jungen Seglern bei



Klabautermann stand den jungen Seglern bei... (Caption text)



Klabautermann stand den jungen Seglern bei... (Caption text)

Table with sailing club information: NZ Sport, Yacht-Club, etc.



*Brombachsee September 2017*



# ZEMER BINNEN

# BINNEN

## Regatten des YCN 2018

<b>April</b>			
28.	Optiliga Franken	Dutzendteich	Optimist
<b>Mai</b>			
6.	Opti-Trichter	Dutzendteich	Optimist B
23.	Mittwochsregatta	Brombachsee	Yardstick
<b>Juni</b>			
27.	Mittwochsregatta	Brombachsee	Yardstick
<b>Juli</b>			
25.	Mittwochsregatta	Brombachsee	Yardstick
<b>August</b>			
4./5.	Noriscup	Brombachsee	29er, 49er, 49erFX
29.	Mittwochsregatta	Brombachsee	Yardstick
<b>September</b>			
22./23.	Korsar-Trichter	Brombachsee	Korsar
29./30.	Zwetschgenmännla	Brombachsee	Optimist A, B
<b>Oktober</b>			
3.-7.	IDM Europe	Brombachsee	Europe
13./14.	Europe-Trichter	Brombachsee	Europe

*Noriscup 2017*



## Regattahelfer gesucht

Dank vieler Helfer und Partner können wir immer wieder tolle Regatten veranstalten. Ehrenamtliche Helfer in Wettfahrtleitung, Schiedsgericht und Landorganisation veranstalten jährlich etwa 20 kleinere und größere Regatten. Am Dutzendteich finden mehrere Clubregatten, Optiregatten und die SAG Regatta der Schüler statt. In unserem Regattazentrum am Brombachsee

veranstaltet der YCN neben mehreren Mittwochsregatten auch Ranglistenregatten für 29er/49er, Korsar, Opti und Europe. Im Jahr 2018 wird zusätzlich die IDM der Europe Klasse am Brombachsee stattfinden.

Wer bei den vielseitigen Aufgaben an einem Regattawochenende helfen möchte, wendet sich bitte an das Büro am Dutzendteich:

Tel.: 0911 / 40 31 30, [Clubhaus@ycn.de](mailto:Clubhaus@ycn.de)



**JW Bootsservice GmbH**  
von Meisterhand

[www.jw-bootsservice.de](http://www.jw-bootsservice.de)

### Leistungsspektrum:

Reparaturen im Holz- und Kunststoffbereich

Instandsetzung und Reinigung von Segel und Persenning

Walz- und Drahtarbeiten

Winterlager, Service uvm.

JW Bootsservice GmbH  
Strittstr. 6  
91710 Gunzenhausen

Tel.: +49 (0)176 - 199 999 01  
Fax: +49 (0)9144 - 22 10 42  
eMail: [info@jw-bootsservice.de](mailto:info@jw-bootsservice.de)



*Anabel beim Klassik Trichter*

## Zum Glück gibt es den Klassik Trichter

von *Lars Münch*

Nicht nur die Lone Star weit draußen am Großen Meer ist ein Klassiker, auch hier am Brombachsee tummeln sich Freunde Klassischer Yachten.

Die Zahl der Klassiker im Yacht-Club Noris nimmt stetig zu, verstärkt zuletzt durch den Korsaren Anabel, die Nürnberger Zeitung berichtete im Juli 2017 ("Eine Schönheitskur für ein 51-jähriges Schiff").

Anabel verstärkt die bestehende YCN-Flotte Klassischer Yachten, wie etwa Drachen, Britischen Seekreuzer und Zugvogel.

In dieser Saison soll eine wunderschöne O-Jolle dazu kommen, natürlich aus Holz.

Als klassische Yacht hier am See gelten Schwert- und Kielboote, die in traditionellen Linien und Materialien gebaut wurden. Dazu gehören insbesondere Boote, die bis zur Mitte der 70er Jahre aus Holz, Stahl oder Alu gebaut wurden und die in der Bauweise noch mit der alten Tradition verknüpft sind. Ausnahmen sind möglich, etwa für historische Nachbauten und für bis Mitte der 80er Jahre gebaute Boote, deren Risse bis 1960 gezeichnet worden sind. Im Zweifel bitte fragen.

### Klassik Trichter

Höhepunkt der Saison 2017 für die YCN-Klassiksegler war der Klassik Trichter im Rahmen der 1. WSC Langstrecke im Juli am

Brombachsee. Sonne und Wind satt. Wie gewohnt, ging es auf die 6h-Langstrecke, Brombachsee linksherum. Zu Beginn noch enge Manöver, dann zog sich das Feld auseinander. Auf dem ersten Platz im Klassik Trichter die 15m<sup>2</sup> M-Jolle "Elvena", dicht gefolgt im Foto-Finish vom YCN-Drachen "Fuchur" und auf dem dritten Platz der 15er Jollenkreuzer "Ulla" aus Enderndorf. "Ulla" wurde übrigens von den Teilnehmern mit dem Preis für das schönste Schiff geehrt. Auch 2018 wird es wieder einen Klassik Trichter geben (7. & 8. Juli am Großen Brombachsee).

Zum Trockensegeln findet das Wintertreffen der Freunde Klassischer Yachten am 20. Januar 2018 in unserem Clubhaus statt, als kurzweiliger Abend mit unterhaltsamen und spannenden Beiträgen zum Thema "Klassische Yachten" sowie mit Zeit für Gespräche.

Die Klassiker Onshore Szene lebt in großen Teilen in Jollen, also den alten Schwer-

*Der Drachen "Fuchur" lieferte sich nach 6 Stunden ein enges Rennen mit der 15m<sup>2</sup> Rennjolle "Elvena"*



booten wie Pirat, O-Jolle, Zugvogel, H- und I-Jollen, Jollenkreuzer, Valke und der BM Jolle. Wer selber über einen Erwerb oder Wechsel nachdenkt, kann sich gerne zum Gedankenaustausch an den Autor wenden (Kontakt am besten via Clubhaus). Auf dem Markt gibt es aktuell zahlreiche, sehr günstige Angebote.



*Immer eine gute Figur: Der 15er JK "Ulla" wurde zum schönsten Schiff am See gekürt*

## Der ganz normale Wahnsinn

### Jahresrückblick 2017

*vom Melges24 Team Assler Racing*

**E**s begann wie alle Jahre mit dem Melgestraining am Brombachsee. Dieses Jahr war leider nicht sehr viel Wind, und so wurde aus dem Training nur ein Herumtreiben ohne viel Trainingseffekt.

Die Saison startete so richtig mit dem Ansegeln des 1.WSC. Mit neuen Segeln, sehr gutem Wind und der Stammmannschaft wurde eine Serie von 4 ersten Plätzen produziert.

Die nächste Regatta (Römercup beim 1.WSC) war dieses Jahr auch wieder spannend. Jo war nach langer Abipause wieder dabei, und Anabel gab ihr Debut auf der „Ballyhoo Reloaded“. Der Wind war tricky, wir konnten uns aber trotzdem in allen Läufen nach vorne mogeln und beide

Wertungen (verrechnet und geseelte Zeit) gewinnen. Anabel hat bei dem Race ihre Feuertaufe bestanden und wurde ehrenvoll in die Kernmannschaft aufgenommen.

Das nächste Event fällt unter die Kategorie „Versuchslabor“.

Der Club organisierte zwei J 70 von der Segelbundesliga zum Training, um den Maiaufakt beim DTYC mitzusegeln. Diese Regatta zählte auch zu der Segel-Regionalliga Süd.

Das Training war toll, ereignisreich (inklusive einem kapitalen Einschlag des Jugendbootes im Steg, denn eine J' ist eben doch kein 29er) und gab vielen neuen Gesichtern die Chance in die Sportbootklasse reinzuschnuppern

Die Regatta beim DTYC war dann eine andere Liga als die Races am Brombachsee. Die gesamte Bundesliga aus Süddeutschland, Schweiz und Österreich war am Start.

Insgesamt schaffte das Seniorteam um Martin (Martin, Max, Victor, Niklas) sehr gute Plazierungen (den 2. Lauf streichen wir





aus der Erinnerung) und konnte mit den Besten der Bundesliga ganz gut mithalten. Das Jugendteam um Leopold Bornschlegel (Lepold, Felix, Nico, Tom), das zum ersten mal in dieser Konstellation ernsthaft Regatta segelte, schlug sich wacker und war bei den Jugendteams gut dabei.



Die Langstreckenregatta am Brombachsee war eine Neuerung, denn zum ersten Mal fuhr man die 24 Stunden mit und nicht nur die 6 Stunden wie in den Vorjahren. Martin war verhindert, deswegen bestand die Mannschaft um Max aus Jan Assmy, Felix Dütsch und Tom Zierbock. Bis auf eine kurze Pause wegen Gewittergefahr drehte das Team den ganzen Tag und die ganze Nacht ihre Runden am Brombachsee und schafften so über 50 Meilen.

Dann begannen die Vorbereitungen für die Kieler Woche und für die Deutsche Meisterschaft. Asslerracing scheute keine Kosten und Mühen und schickte 2 Melges24, 2 Mannschaften und einen Wohnwagen an die Ostsee. Bei durchgehenden 4 bis 7 Windstärken während der Wettfahrten wurden die Teams aus ihrer Comfortzone herausgetrieben. Der Upwindleg war oft

eine Qual für Mensch und Material, dafür war der Downwind umso geiler (bis zu 20 Knoten Bootspeed).

Insgesamt war die Kieler Woche eine Materialschlacht, in jedem Rennen ist ein anderes Boot ausgefallen: Ruderbruch, Mastbruch, Baumbruch und wilde Sandbänke machten die Bahn Foxtrott für die Melges24 und andere Klassen zu einen harten Brocken. Doch man hielt tapfer aus und schaffte Platz 4 und 8.

In den darauf folgenden Wochen wurden die Mittwochsregatten mitgesegelt (soweit denn Wind war) und in den verschiedensten Konstellationen Mannschaften angeleert. Auch an den Möneseer verirrte sich das Team, um an einem Bundesligatraining teilzunehmen. Das war für alle sehr lehrreich, obwohl es kaum Wind zum Segeln gab. Der Oktoberfestpreis des YCF war – wie letztes Jahr – wieder ein Topf schlagen nach Wind, bei dem wir dieses Mal nicht gut dabei waren. Die Ergebnisliste wurde dementsprechend sofort entsorgt und aus

dem Gedächtnis gestrichen .

Unser Saisonausklang fand dann wieder in Luino statt. Es war wieder die Crème de la Crème der Sportbootsegler versammelt, und hat uns mal wieder bewiesen, warum die Melges24 eine der härtesten Sportbootklassen der Welt ist. Durch unsere Kieler Woche geschädigte Fock und eine neue Besatzung war nicht mehr drin. Zum Ende der Serie erzielten wir wieder respektable Plätze, was uns am Ende freundlich stimmte.

Nach der Saison ist vor der Saison: Nächstes Jahr wird die Euro am Gardasee unser Saisonhöhepunkt.

**The Crew:** Martin Thiermann, Maxi Thiermann, Victor Pruchniewski, Nicolas Knoll, Tom Zierbock, Jan Assmy, Jan Hermann, Felix Dütsch, Anabel Kummer, Mareike Thiesen, Johannes Thiermann, Nico Lehmann, Tom Tchilov, Valentin Hobeberger, Günther Probst.



# 50 bootepfister

1967-2017

It's your boat!

**SÜDDEUTSCHLANDS GRÖSSTE  
AUSSTELLUNG FÜR NEUE UND  
GEBRAUCHTE MOTORBOOTE.**

**STÄNDIG ÜBER 150 BOOTE IN  
DER AUSSTELLUNG.**



[www.bootepfister.de](http://www.bootepfister.de)

📍 97525 Schwebheim / Schweinfurt | Wahlweg 6 / Gewerbegebiet

☎ +49 (0)9723 / 93710

🌐 [www.wirkaufendeinboot.eu](http://www.wirkaufendeinboot.eu)

## J70-Training am Möhnesee

### Zurück in die Segelbundesliga

Das ist seit ein paar Jahren wieder das Ziel unseres Yachtclubs. Doch so einfach ist das leider nicht. Es muss trainiert werden, doch ohne eine eigene J70 oder vergleichbare Boote ist dies durchaus schwierig. Bis vor einem Jahr wurde deshalb auf privaten Melges24 von Vereinsmitgliedern (GER 327 Ballyhoo Reloaded, GER 640 WikiWiki) trainiert. Als sich im Frühjahr 2017 die Heinz Nixdorf Verein-Academy etablierte, bot sich uns nun eine ganz neue Möglichkeit, für die Segelbundesliga zu trainieren. Hierbei handelt es sich um jeweils ein Wochenendtraining im Heinz Nixdorf Verein am Möhnesee (Nähe Dortmund), wobei auf vereinseigenen J70-Booten gesegelt wird. Dies weckte unsere Neugierde und so probierten Rolf Thoma, Felix Dütsch und Basti Langer im Juni das neue Konzept einmal aus.

Die Resonanz war so gut, dass die HNV-Academy durchaus als sehr gutes Training gesehen werden kann. Somit stand auch fest, dass wir da doch unbedingt noch hinfahren wollten. Also machten sich Anfang September insgesamt drei Crews auf den Weg zum Möhnesee, bestehend aus: Martin Thiermann, Maximilian Thiermann, Thomas Scherer, Victor Pruchniewski, Felix Dütsch, Anabel Kummer, Jan Hermann, Niklas Knoll, Tom Zierbock und Tom Tchilov.

Das Wetter war (leider) super sonnig und es gab sehr wenig Wind, weshalb nur am Samstag für gut zwei Stunden gesegelt werden konnte. Den Rest der Zeit verbrachten wir mit hochinformativem Theorieunterricht, der uns von Bundestrainer Hendrick Ismar nahegebracht wurde und zu ein paar „Ahaaa“-Momenten führte.



Auf der Rückfahrt wurde klar, dass wir das theoretische Wissen unbedingt dieses Jahr noch in die Praxis umsetzen wollten und so fuhr man im November (kurz vor Ende der Segelsaison) wieder hoch. Dieses Mal am Start: Martin Thiermann, Maximilian Thiermann, Victor Pruchniewski, Mareike Thiesen, Felix Dütsch, Anabel Kummer, Jan Herrmann, Tom Tchilov, Valentin Hobelsberger und Lukas Rentschler.

Trotz des vielen Regens zog uns der klasse Wind auf die Boote, weshalb fast zwei volle Tage auf dem Wasser trainiert werden konnten. Das Konzept bestand daraus, kurze Trainingswettfahrten im Stil der Bundesliga zu segeln, um öfter die Möglichkeit zum Üben und Verbessern des Starts und weiterer Manöver zu haben, wieder unter der

Leitung von Hendrick Ismar. Es zeigte sich schnell, dass eingespielte, gut harmonisierende Mannschaften das A und O sind. In den kurzen Pausen behandelte Hendrick unsere Probleme, indem er immer wieder kurze Filme unserer Manöver zeigte und anhand dessen erklärte, was wir noch verbessern können. Wir wurden zusehends besser, weshalb gegen Ende hin auch die Races enger wurden.

Ich glaube, ich kann für alle sprechen, wenn ich sage, dass die Trainings am Möhnesee für uns alle sehr hilfreich und durchaus auch unterhaltsam waren, so war die Stimmung des Teams immer gut, natürlich auch durch den Freitagabendausflug auf die Soester Kirmes.



## Montagssegeln

Dieses Jahr hatten die Montagssegler viel Glück mit dem Wind – bis auf ganz wenige Ausnahmen konnten die Segler des YCN am Dutzendteich gemeinsam trainieren. Ab 17.30 Uhr geht ´s los, jeder der möchte, kann kommen.

Einige Teams haben sich schon verabredet, meistens finden sich aber immer wieder neue Segelpartner. Eine schöne Gelegenheit, sich kennenzulernen. Und auch für Neueinsteiger eine Möglichkeit, mal reinzuschnuppern. Segler in Ausbildung für den SBF-Binnen können montags für die bevorstehende Prüfung trainieren. In der Regel ist ein Trainer am Motorboot, der den Seglern Tipps gibt und die Manöver verbessert. Highlight waren im Sommer an einigen Terminen kleine Regatten, die für alle sehr spannend waren und viel Spaß gemacht haben! Nachdem die Boote abgebaut waren, gab es oft noch ein gemeinsames Bier auf der Terrasse am Clubhaus. Ein wunderschöner Ort, mit tollen Sonnenuntergängen, an dem sich der Montag entspannt ausklingen lässt.

Für Mitglieder und Segler in Ausbildung kostenlos, Nichtmitglieder 15 € pro Abend, von 17.30 bis ca. 19.30 Uhr.





## Junior´s Euro Cup am Großen Brombachsee

von Leon Göbl

2017 war ein Premierenjahr! Der Junior´s Euro Cup wurde das erste Mal seit 15 Jahren wieder am Großen Brombachsee ausgetragen. Mit insgesamt 26 Booten war dies ein überragender Start für diese Veranstaltung. Somit fanden wir uns alle am 30. September um 12 Uhr bei der Steuermannsbesprechung, zwischen neuen und altbekannten Gesichtern, wieder. Gegen 13 Uhr hieß es Auslaufen! Wir hatten einen stabilen Ostwind, welcher mit 2 bis 3 Bft. wehte. Somit konnten wir in den

fünf Stunden vier Wettfahrten absolvieren. Der erste Tag wurde von den Heiligenbrunner-Geschwistern, Theresa und Max, mit 1/1/1/3 dominiert.

Der Abend klang dann unter freiem Himmel mit einer geselligen Runde und Bobby Car Rennen aus.

Am Sonntag um 10 Uhr ging es dann wieder auf den Brombachsee hinaus, bei besseren Windbedingungen als uns die Vorhersage weiß machen wollte. Dennoch drehte der Wind und deshalb wurde die Ergebnisliste noch einmal gut durcheinander gewürfelt. Somit lief alles auf den letzten Tag hinaus, was uns nicht davon abhielt, den Abend am Lagerfeuer und mit Musik ausklingen zu lassen.



# KORSAR JUNIOR'S EURO CUP 2017

Am letzten Wettfahrttag ging es ebenfalls um 10 Uhr auf's Wasser. Laut Prognose sollte es viel Wind geben, dieser war anfänglich auch da, flaute aber leider wieder ab und kam dann wieder. Am Ende segelten wir drei Wettfahrten bei sehr böigem und drehenden Südostwind.

Durch ihren starken ersten Tag konnten Theresa und Max Heiligenbrunner die Gesamtführung behalten und sicherten sich den diesjährigen Titel des Jugendeurocup 2017, zweite wurden mit einem guten Finish Naomi Wolf und Christian Winkel. Auf Platz drei beendeten Markus Heinbücher und Benedikt Walkembach die Regatta. Danach ging es zu einer ausgelassenen Feier über!



Insgesamt kann ich zusammenfassen:

1. Super Event für unsere Klasse
2. Neue Segler haben wir dadurch überzeugt in den Korsar einzusteigen
3. 26 Boote (mit so vielen hatten wir nicht gerechnet)
4. Die Planung für nächstes Jahr steht schon in den Startlöchern
5. Vielleicht sind nächstes Jahr auch Mannschaften vom YCN dabei

Abschließend einen großen Dank an den Yacht-Club Noris, allen voran unserem Vize Präsident Rolf Thoma und Gesche Schünemann. Ihr habt diese Veranstaltung erst möglich gemacht!

**Vielen Dank an Euch!**

*Leon*

*Und da nur Worte „langweilig“ sind, gibt es das ganze Event hier in bewegten Bildern:*



## Soling

### Unser Clubboot am Brombachsee

Seit der Saison 2015 hat der YCN ein neues Clubboot im Hafen in Ramsberg am Brombachsee. Die ehemals olympische Bootsklasse „Soling“ passt super zu Verein und Revier. Die komplette Spannweite von entspanntem Wochenendtörn oder ersten Kielbooterfahrten bis hin zu spritzigem Regattasegeln kann abgedeckt werden. Die vielen Trimmeinrichtungen und besonders der Spi bieten allen Mitgliedern eine tolle Möglichkeit, sich seglerisch weiterzuentwickeln.

Für alle Mitglieder, die sich das Boot zeigen lassen wollen oder ihre Erfahrungen auffrischen wollen, bevor sie alleine ablegen, finden regelmäßig Einweisungstermine statt. Zur Anmeldung genügt eine E-Mail an [soling@ycn.de](mailto:soling@ycn.de).

In der Saison 2017 fanden sechs solcher halbtägigen Einweisungstermine statt, bei denen Mitglieder ihre Erfahrungen mit dem Clubboot weitergegeben haben. Nach der Einweisung können Mitglieder das Boot für Privattörns, Regatten oder Trainings nutzen.

Besonders bei den Mittwochsregatten, die von Mai bis September wöchentlich um 18 Uhr gestartet werden, war unser Clubboot meistens mit wechselnden Crews am Start. Passend dazu gab es erstmals mehrere Regattatrainings, bei denen vor einer Mittwochsregatta mit einem erfahrenen Regattatrainer gezielt Regattamanöver geübt und später in der Regatta umgesetzt wurden.

Kontakt und Termine im Internet unter [www.ycn.de/segeln/clubboot](http://www.ycn.de/segeln/clubboot) oder unter [soling@ycn.de](mailto:soling@ycn.de)



## Einsatz unseres Clubboots im Sommer

Auch in dieser Segelsaison wurde die Soling oft gesegelt. Es fanden wie bisher an den Wochenenden Einweisungen für Interessierte statt.

Gleichzeitig wurde regelmäßig an den Mittwochsregatten teilgenommen, mit wechselnden Teilnehmern und auch wechselnden Ergebnissen. Dank guter Ausbuchung bzw. fleißiger Teilnahme erreichten wir in der Brombachsee-Meisterschaft 2017 den 20. Platz von 57 Plätzen. Super war natürlich, dass bei der letzten Wettfahrt unter knackigen Bedingungen zum ersten Mal auch der erste Platz herausgesegelt werden konnte!

Sehr interessant und lehrreich waren die in dieser Saison erstmalig stattgefundenen Regattaübungen unter Anleitung von erfahrenen Regattaseglern.

*Für die Crew der Soling*

*Gert Reutter-Simon und Christoph Pinkwart*



## Mittwochsregatta am Brombachsee

Von Mai bis September findet jeden Mittwoch um 18 Uhr eine Yardstickregatta auf dem Brombachsee statt. Die Organisation übernehmen abwechselnd die Vereine am Brombachsee. Eine Anmeldung an Land ist nicht notwendig. Segler/innen vom YCN sind häufig auf den vorderen Plätzen zu finden und besonders die sportlichen Melges24 liefern sich oft knappe Rennen. In der Saison 2017 belegt Klaus Tillmanns mit seiner Crew auf der Melges24 „wiki wiki“ den 1. Platz in der Gesamtwertung der Brombachseemeisterschaft.

Mehr Informationen zur Mittwochsregatta unter [www.mittwochsregatta.de](http://www.mittwochsregatta.de)



## Sommerfest mit Clubregatta

Über 100 Clubmitglieder kamen bei tollem Segelwetter zum Sommerfest 2017 an den Dutzendteich.

Bei der dazugehörigen Clubregatta segelten 16 Teams im Ligamodus insgesamt sechs Wettfahrten auf acht Vereinsbooten. Die bunt gemischten Crews, von jung bis alt und vom erfahrenen Regattasegler bis zum Segeleinsteiger, hatten alle viel Spaß.

Besonders toll, einige der SBF-Binnen Prüflinge, die erst am Vormittag ihre Segelprüfung abgelegt hatten, waren auch am Start!

Gewonnen haben Fredrik Lindström / Benjamin Braun vor Richard Schulz / Jan Assmy und Dirk Schneider / Christine Lipperer.

Abgesehen vom Freibier war jeder selbst für die Verpflegung verantwortlich. Grillgut und Beilagen für ein großes, buntes Buffet wurden mitgebracht und alle rutschten auf unserer sonnigen Terrasse zusammen.

Ein toller Segelnachmittag auf und am Dutzendteich in Nürnberg!



## Die Lasergruppe im YCN

Auch dieses Jahr war die Laser Gruppe wieder am Start. Mit der Einführung des neuen Mietkonzepts wurde es Mitgliedern ermöglicht, den gleichen Laser für das gesamte Jahr am Brombachsee zu nutzen. Trainer Matthew und Neuling Georg waren zu Beginn des Jahres sehr aktiv am See. Georg hatte auf dem Laser einiges zu lernen. So war eine Lektion zum Beispiel das Trockenkernern. Das, was im unverhofften Moment so leicht aussah, war hier eine wahre Hürde. So stellte sich heraus, wie schwer es doch sein kann, einen Laser auf Kommando umzuwerfen. Einen Laser mit einem anderen Laser gegen den Wind abschleppen? Auch das war eine neue Erfahrung, selbst für Matthew, der sowas in seinen vielen Jahren Lasersegeln noch nicht erlebt hatte.

Wie im letzten Jahr schritt die Aufrüstung der Clubboote voran. Ziel war es alle Clubboote auf Laser Race Standard zu bringen. Das bedeutete neue Curryklemmen, Blöcke und Leinen kaufen oder zuschneiden. Die ersten Boote sind bereits fertig, es gibt aber noch viel zu tun, weswegen wir im nächsten Jahr nicht locker lassen werden.

Mit dem Schnuppertraining im September haben wir eine neue Richtung für die Lasergruppe eingeschlagen, der Dualbetrieb zwischen Dutzendteich und Brombachsee.



Geplant sind wöchentliche Trainings am Dutzendteich für alle Altersklassen ohne feste Bootszuweisung. Zusätzlich wird es nach Bedarf Trainingseinheiten am Brombachsee geben. Für alle, die gerne auch ein Boot mieten möchten, gibt es weiterhin die Möglichkeit hierzu.

Bevor die Segelsaison wieder beginnt finden auch in den Wintermonaten regelmäßig Trainings am Dutzendteich statt. Zwar nur alle zwei Wochen montags ab 17.30 Uhr und auf noch auf dem "Trockenen" im Clubhaus am Dutzendteich, aber das soll uns nicht davon abhalten viel Spaß und Freude am Laser zu haben.

Die Leiter der Lasergruppe  
Matthew & Tom

Kontakt  
[laser@ycn.de](mailto:laser@ycn.de)





# JUGEND

# JUGEND

## Noriscup 2017

Der Noriscup ist die Regatta für 29er und 49er im YCN und findet seit 2008 am Großen Brombachsee statt. Die spritzigen, sportlichen und schnellen Skiff-Klassen sind das Aushängeschild der erfolgreichen Jugendarbeit im YCN. Deshalb fand der Noriscup bereits zwei mal als Großereignis statt: 2009 als IDM der 29er und 2014 als IDJM der 29er und IDM der 49er. Außerdem gehört ein mehrtägiges Trainingslager direkt vor der Regatta seit vielen Jahren fest dazu.

Nach einem Generationswechsel in der 29er-Gruppe des YCN waren in der Saison 2017 erstmals wieder vier neue, fränkische 29er Teams am Start, die mit dem Noriscup ihre erste 29er Regatta meisterten. Insgesamt versammelten sich 2017 jeweils 14 Teams an der Startlinie. Es konnten sechs tolle Wettfahrten gesegelt werden. Bestes fränkisches Team waren Leopold Bornschlegel (1.WSC) mit Jakob Frank (YCN) auf dem 3. Platz der Gesamtwertung. Wettfahrtleiter Thomas Dietrich und sein Helferteam sorgten für einen routinierten Ablauf. Natürlich wurden auch an Land wieder alle bestens versorgt. Burger und Bobbycars gehören schon traditionell zum Noriscup dazu. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer für die gelungene Veranstaltung!



## WO WOHNEN EINFACH und Einfach schön ist

		
EINHEITEN	FLÄCHE QM	ZIMMER
26	ca. 50-100	2-4

**Eigentumswohnungen**  
Schwandweg | 90766 Fürth

Ihr Wohnberater:  
**Michael Moser**  
0911 93425-301  
mmo@schultheiss-projekt.de



## STADT, LAND, FLUSS in Nürnberg-Eibach

		
EINHEITEN	FLÄCHE QM	ZIMMER
12	ca. 70-85	2-3

**Eigentumswohnungen**  
Castellstraße 46 | 90451 Nürnberg

Ihre Wohnberaterin:  
**Patricia Wolz**  
0911 93425-305  
pwo@schultheiss-projekt.de



## ZENTRAL LEBEN im Grün wohnen

		
EINHEITEN	FLÄCHE QM	ZIMMER
8	ca. 130	5

**Reihenhäuser**  
Ahornweg 2 | 91058 Erlangen

Ihr Wohnberater:  
**Horst Mayr**  
0911 93425-304  
hom@schultheiss-projekt.de



# Opti-Schnupperkurse 2018



## Der erste Segelkurs

Wer später einmal ein großer Segler werden will, muss früh beginnen. Bestens eignen sich dafür die Schnupperkurse, die der YCN jährlich am Dutzendteich in Nürnberg veranstaltet.

Montag bis Freitag	21. bis 25. Mai 2018	10.00–12.30 Uhr
Montag bis Freitag	21. bis 25. Mai 2018	13.30–16.00 Uhr
Montag bis Donnerstag*	28. bis 31. Mai 2018	10.00–12.30 Uhr
Montag bis Donnerstag*	28. bis 31. Mai 2018	13.30–16.00 Uhr
Montag bis Freitag	6. bis 10. August 2018	10.00–12.30 Uhr
Montag bis Freitag	6. bis 10. August 2018	13.30–16.00 Uhr
Montag bis Freitag	13. bis 17. August 2018	10.00–12.30 Uhr
Montag bis Freitag	13. bis 17. August 2018	13.30–16.00 Uhr
Montag bis Freitag	20. bis 24. August 2018	10.00–12.30 Uhr
Montag bis Freitag	20. bis 24. August 2018	13.30–16.00 Uhr
Montag bis Freitag	27. bis 31. August 2018	10.00–12.30 Uhr
Montag bis Freitag	27. bis 31. August 2018	13.30–16.00 Uhr
Montag bis Freitag	3. bis 7. September 2018	10.00–12.30 Uhr
Montag bis Freitag	3. bis 7. September 2018	13.30–16.00 Uhr

Die Kurse finden in den Pfingst- und Sommerferien statt. Die Kinder müssen schwimmen können und brauchen wetterfeste Kleidung, sowie Ersatzkleidung. Sie werden behutsam von unseren ausgebildeten Übungsleitern an den Wassersport herangeführt. Der Kurs kostet 75 € (\*60 €) und ist für Kinder von 6 bis 12 Jahren.

**ANMELDUNG UND INFORMATIONEN IM BÜRO AM DUTZENDTEICH:  
CLUBHAUS@YCN.DE, TEL. 0911 / 40 31 30, WWW.YCN.DE/JUGEND**

## Optikinder im YCN

### Ausflug an den Ammersee

In den Pfingstferien sind 11 Segler des YCN mit ihren Optimisten an den Ammersee gefahren. Wir hatten dort zusammen vier wunderbare Tage. Der Wind war perfekt und die Sonne schien. Die Kinder sind toll gesegelt und haben alle viel dazugelernt. Wir hatten ein wirklich intensives Regattatrainin, auch der Badespaß kam nicht zu kurz.

Vielen Dank an den Diessner Segel-Club e.V., dass wir euch besuchen durften!



### Jügstenausbildung

Dieses Jahr haben 20 Kinder im Yacht-Club Noris das Optisegeln gelernt. Nach einer theoretischen und einer praktischen Segelprüfung haben sie nun ihren Jüngstensegelschein bekommen.

### Optiwoche

Vier Tage lang trafen sich 30 Optisegler am Brombachsee. Da es kaum Wind gab, konnten wir die meiste Zeit leider nicht segeln. Die kleinen Segler sind stattdessen sehr oft von ihren Booten gehüpft, um zu baden und ihre Optis zu kentern.

Wir hatten zusammen eine wirklich tolle Zeit und viel Spaß!





## Optiliga 2017

Die dritte erfolgreiche Saison für das neue Format

von Rolf Thoma

Inspiziert durch die Deutsche Segelbundesliga gibt es seit 2015 ein preisgekröntes Regattaformat für die jüngsten Regattaeinsteiger. Die sechs ausrichtenden fränkischen Segelvereine stellen für die eintägigen Veranstaltung jeweils 6 bis 8 Optimisten zur Verfügung, auf denen bis zu 24 Kinder abwechselnd in kurzen Wettfahrten segeln. Die organisatorischen Hürden sind somit für die Regattaneulinge und ihre Eltern minimal. Die Kinder bringen lediglich ihre Segelkleidung mit. Der umständliche Transport der Boote und die Organisation einer Übernachtung, wie bei den sonst üblichen zweitägigen Regatten, entfällt. Um die Organisation auch für die Veranstalter zu erleichtern, gibt es eine zentrale Internetseite [www.optiliga-franken.de](http://www.optiliga-franken.de).

Hier werden die Idee und die Regeln erklärt, die Melde- und Ergebnislisten angezeigt und man kann sich für die einzelnen Termine anmelden. Der YCN gewann 2016 mit diesem neuen Regattaformat im Rahmen der Projektförderung der Stadt Nürnberg den 3. Platz für innovative und gesellschaftsrelevante Vereinsarbeit.

Im Jahr 2017 gab es insgesamt 99 Teilnahmen von 46 verschiedenen Kindern aus sechs Vereinen. Das bedeutet eine Steigerung der Teilnehmerzahl um 16 Kinder im Vergleich zur vorherigen Saison, obwohl weniger Vereine dabei waren. Durch die Erweiterung von 6 auf 8 bereitgestellte Boote, konnten mehr Kinder bei den einzelnen Events teilnehmen und Wartelisten vermieden werden.

Die Wettfahrten fanden 2017 am Dutzendteich, Rothsee, Happurger Stausee, Großen Brombachsee und am Dechsendorfer Weiher statt. Bei jeder Veranstaltung waren



Kinder vom YCN auf den vorderen Plätzen vertreten und somit ging der Teampokal in der Saison 2017 an den Yacht-Club Noris.

Ziel der Optiliga Franken ist es, die Kinder für den Regattasport zu begeistern und die Eltern über die organisatorischen Abläufe zu informieren. Deshalb ist die Teilnahme für jedes Kind auf maximal fünf Events begrenzt. Danach sind die Kinder optimal für die regionalen Ranglistenregatten vorbereitet.



### Teampokal 2017

Bei der Optiliga 2017 hat der Yacht-Club Noris den Teampokal gewonnen. Eine wirklich tolle Leistung von unseren Opti-Regattaseglern!  
Super gemacht!

*Lea Endres, Optitrainerin*



## Opti-Schnupperkurse

In den Pfingst- und Sommerferien fanden wieder Opti-Schnupperkurse statt. Jedes Jahr haben Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren die Möglichkeit, den Optimisten auszuprobieren.

Die Kurse finden immer von Montag bis Freitag von 10 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr statt.

In den Pfingstferien hatten die Kinder immer genug Wind, manchmal war auch ein bisschen zu viel Wind. Als Alternative sind wie alle gemeinsam im Conger gesegelt.

In den Sommerferien war für die Schnupperkurse im Großen und Ganzen guter Wind. Natürlich gibt es immer ein paar Tage, an denen der Wind nicht so gut ist und wir uns mit weniger Wind zufriedengeben mussten, doch die Kinder und wir hatten immer viel Spaß und uns auch an windlosen Tagen mit lustigen Spielen auf dem Wasser die Zeit vertrieben.

Ein großes Dankeschön an Paul für deine Hilfe in der ganzen Zeit!

*Hanna Busch*





## Ferienbetreuung

Fast 300 Teilnehmer haben dieses Jahr an der Ferienbetreuung teilgenommen. Meist steht hier ein Bericht über die Kinder und Jugendlichen.

- Was haben sie in der Woche erlebt?
- Wie war der Wind auf dem Dutzendteich?

Doch oft werden die zahlreichen Helfer vergessen, die all dieses Programm ermöglichen. Man stelle sich mal vor, über 30 Kinder wuseln nur um eine Person herum. Da geht es nicht nur um die ausgebildeten Trainer, sondern hauptsächlich um die Trainerassistenten. Sie ermöglichen den reibungslosen Ablauf, sind immer zur Stelle, wenn ein Opti umgedreht oder ein Conger aufgebaut werden muss.

Sie sind immer für die Kinder da und zeigen ihnen, was für sie Segeln bedeutet: Leidenschaft für die Natur, den Wind, das Wasser und auch den sportlichen Aspekt.

Ich bin wirklich stolz viele Ferienbetreuungen dieses Jahr machen zu dürfen und danke dem tollen Trainerteam, dass immer bereit ist, sein Bestes zu geben.

*Fiona Greger*

## SAG-Regatta - was ist das eigentlich?

### Schüler zeigen was sie gelernt haben

Jedes Jahr auf's neue starten im Oktober die Sportarbeitsgemeinschaften (SAG). Die SAG's sind für die FSJ'ler immer eine der ersten Herausforderungen.

Mit Glück kann man den Kindern am Anfang der Arbeitsgemeinschaften schon mal einen praktischen Einblick in das Segeln geben, bevor das Wasser abgelassen wird und die Boote für das Winterlager fertig gemacht und in dieses (Kongresshalle) gebracht werden müssen.

Im Winter lernen die Schüler theoretische Segelgrundkenntnisse wie den Aufbau eines Congers, die Manöver und die wichtigsten Vorfahrtsregeln.

Das theoretische Wissen wird bei der SAG-Abschlussregatta in einem kleinen schriftlichen Test abgefragt und fließt in das Endergebnis der Schule mit ein.

Nach Ostern haben alle dann den Winter überstanden und die Kinder und Jugendlichen beginnen mit dem praktischen Teil der SAG, dem Segeln.

Hier stehen zuerst Boots Aufbau und Sicherheit an Bord im Vordergrund.

Beim Segeln lernen die Schüler die Manöver und trainieren deren Ausführung, denn diese brauchen sie bei der SAG-Regatta im Segelteil.

Die SAG-Regatta fand am 25. Juni 2017 statt. Wie immer war es ein großes Event, an dem wir viele ehrenamtliche Helfer gebraucht haben. Danke nochmal an alle, die uns hierbei unterstützt haben.

Die Schüler mussten in drei Bereichen zeigen, was sie in dem Schuljahr beim YCN gelernt haben. Ein Bereich ist, wie schon erwähnt, ein kleiner Theoriewettbewerb, in dem das Wissen aus dem Theorieteil im Winter geprüft wird. Ein weiterer Bereich ist ein Staffellauf, indem die Kinder mit ein bisschen Geschick und Schnelligkeit drei Stationen durchlaufen müssen. Als letzter und wichtigster Bereich gibt es noch das Segeln.

Danach werden alle drei Ergebnisse zusammen gerechnet und das Team mit dem besten Ergebnis gewinnt den Wanderpokal für die eigene Schule.



## Grundkurs

In der vergangenen Segelsaison haben wir wieder zwei Grundkurse angeboten. Das Ziel des Grundkurses ist, dass Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren erste Segelgrundkenntnisse erwerben und am Ende den Grundschein erhalten.

Der Grundschein besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Die Prüfungsteile sind denen der Prüfung für den Sportbootführerschein Binnen unter Segeln angeglichen, sind mit dieser aber natürlich nicht zu vergleichen.

Für die Theorie mussten alle viel lernen, denn es gab einen Multiple-Choice-Test, den sie bestehen mussten.

In der Praxis wollten die Prüfer u.a. eine Wende, eine Halse, ein Boje-über-Bord Manöver und das An- und Ablegen sehen. Zu den Manövern mussten natürlich auch die zugehörigen Kommandos genannt werden. Desweiteren wurden noch Knoten und die Kurse zum Wind geprüft.

Alle Prüflinge haben auf vier Prüfungstermine verteilt den Grundschein bestanden.

Ich bedanke mich für die schöne Zeit im Winter und beim Segeln!

*Eure Hanna*



Hochzeiten · Familienfeiern · Firmenfeiern · Events

**Gutmann**  
*am Dutzendteich*

Räumlichkeiten von 20–300 Personen

Bayernstr. 150, 90478 Nürnberg

Fon 0911-9 88 18 77 10

Fax 0911-9 88 18 77 50

## Optimisten am Gardasee

von Elke Ertel und Anette Ludwig

**H**erbstferien! Gardaseezeit! Sommer, Sonne, Segelwind am palmen- und feigengesäumten Gardasee tanken! 23 Grad sollten es am ersten Tag werden, die Vorfreude war trotz Packstress groß. Die musste dann auch Herhalten als Trost, vor allem während der Hinfahrt. Zwischen sieben und zwölf Stunden verbrachten die sechs Familien aus der Sonntagsoptigruppe und drei befreundeten Familien vom Ellertshäuser See auf den Straßen.

Neu renovierte Zimmer mit funktionierenden Heiz-/Klimaanlagen überraschten uns am Ziel, Schlafsäcke und Heizlüfter hätten wir diesmal wirklich daheim lassen können.

Flott blies der Nordwind für 10 Optis am ersten Morgen über den Gardasee. Da zeigten sich die Früchte des regelmäßigen

Brombachsee-Trainings der ausklingenden Saison. Letztes Jahr hätten einige Segler bei so einer Wetterlage nicht segeln können, doch diesmal traute sich die gesamte Mannschaft auf's Wasser. Dabei sorgten immer zwei Motorboote für die Sicherheit aller vorsichtigen, mutigen und manchmal übermütigen Sportler.

Schon am Nachmittag und darauffolgenden Vormittag blies nur noch ein Lüftchen mit 2 bis 3 Bft., und auch die Wettervorhersage weigerte sich beharrlich Realität zu werden, so dass wir bei 14 Grad (in Erwartung der vorhergesagten 23) bitterlich froren. Erst ab Montag, für den dritten und vierten Segeltag, stellte sich der erhoffte Spätsommer ein, glücklicherweise begleitet von Super-Segelwind mit bis zu 5 Bft., vormittags aus dem Norden, nachmittags aus dem Süden.





Entspannt wurden die mittäglichen Snacks aus regionalen Produkten verzehrt, von allen Familien abwechselnd vorbereitet, so dass alle Eltern auch mal frei hatten. Seltener frei hatten Uli und Martin, die Fischerhosenbesitzer, da mindestens einer von ihnen Dienst am Ufer hatte, um eintreffende Optis aus dem Wasser zu ziehen. Die Mittagspause nutzten die Segler, um sich ausgiebig auf dem Tretboot und auf den Surfbrettern zu entspannen und am Ufer zu plantschen, wobei die Trockenanzugbesitzer dieses Jahr aufgrund der Wassertemperatur von nur 15 Grad eindeutig im Vorteil waren. Abends gegen 18 Uhr ging es in die, von

Trainer Jörg Tillmanns reservierte Restaurants in Torbole, Arco und Riva. (Sehr beliebt: Restaurant Centrale und La Grotta, wobei die Eltern gemütlich italienische Speisen und Getränke genossen, während die Kinder die Essenzzeit auf ein Minimum begrenzten und (gefühl) stundenlang Werwolf, Verstecken oder Fangen spielten). Dankeschön für die Organisation dieser schönen Tage, vor allem an Jörg, Sabine und Phillip Tillmanns und an alle, die mitgeholfen haben.

Wir freuen uns schon jetzt auf den Gardasee 2018!



# Ferienbetreuung für Jugendliche

Montag bis Freitag	21. bis 25. Mai 2018	9.30 - 16.00 Uhr
Montag bis Donnerstag*	28. bis 31. Mai 2018	9.30 - 16.00 Uhr
Montag bis Freitag	30. Juli bis 3. August 2018	9.30 - 16.00 Uhr
Montag bis Freitag	6. bis 10. August 2018	9.30 - 16.00 Uhr
Montag bis Freitag	13. bis 17. August 2018	9.30 - 16.00 Uhr
Montag bis Freitag	20. bis 24. August 2018	9.30 - 16.00 Uhr
Montag bis Freitag	27. bis 31. August 2018	9.30 - 16.00 Uhr
Montag bis Freitag	3. bis 7. September 2018	9.30 - 16.00 Uhr

Die Kurse finden in den Pfingst- und Sommerferien statt. Die Jugendlichen müssen schwimmen können und brauchen wetterfeste Kleidung, sowie Ersatzkleidung. Sie werden behutsam von unseren ausgebildeten Übungsleitern an den Wassersport herangeführt. Der Kurs kostet inkl. Mittagessen 115,- € (\*90 €) und ist für Jugendliche von 12 bis 17 Jahren.

ANMELDUNG UND INFORMATIONEN IM BÜRO AM DUTZENDEICH:  
 CLUBHAUS@YCN.DE, TEL. 0911 / 40 31 30, WWW.YCN.DE/JUGEND



Der Yacht-Club Noris e.V. Nürnberg veranstaltet jährlich Schnupperkurse. Für die Jugendlichen stehen 10 Boote der Klasse Conger zur Verfügung, die im Yacht-Club auch zur Ausbildung von Erwachsenen genutzt werden.



Der Dutzendteich ist das perfekte Revier um Segelerfahrung zu sammeln. Er befindet sich im Herzen Nürnbergs und ist gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Zusätzlich ist es ein überschaubarer See. Die Jugendlichen bekommen vom Yacht-Club Boote und Schwimmwesten zur Verfügung gestellt.

Yacht-Club Noris e.V. Nürnberg

# SEGELN AM WANDERTAG

Für Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse



**Theoretische Grundlagen:** Zu Beginn werden die wesentlichen, theoretischen Segelgrundlagen in einem kurzen Vortrag erläutert. Ausgestattet mit diesem Wissen dürfen sich die Jugendlichen dann selbstständig in Teams von 3 bis 4 Personen auf den Dutzendteich wagen.

**Learning by Doing:** Die Kombination aus soliden Schulungsbooten und überschaubarem Gewässer ermöglicht selbstständige Segeltörns schon nach wenigen Minuten. Dabei müssen die Schülerinnen und Schüler als Team zusammenarbeiten, denn jeder hat eine wichtige Aufgabe und alle sitzen sprichwörtlich in einem Boot.

**Sicherheit:** Für optimale Sicherheit sorgen unsere ausgebildeten Übungsleiter. Mit bis zu drei Motorbooten begleiten sie die Schülerinnen und Schüler auf dem Wasser. Außerdem bekommen alle Teilnehmer vom Verein Schwimmwesten gestellt. Da es trotzdem passieren kann, dass man nass wird, empfiehlt es sich, trockene Ersatzkleidung mitzubringen.

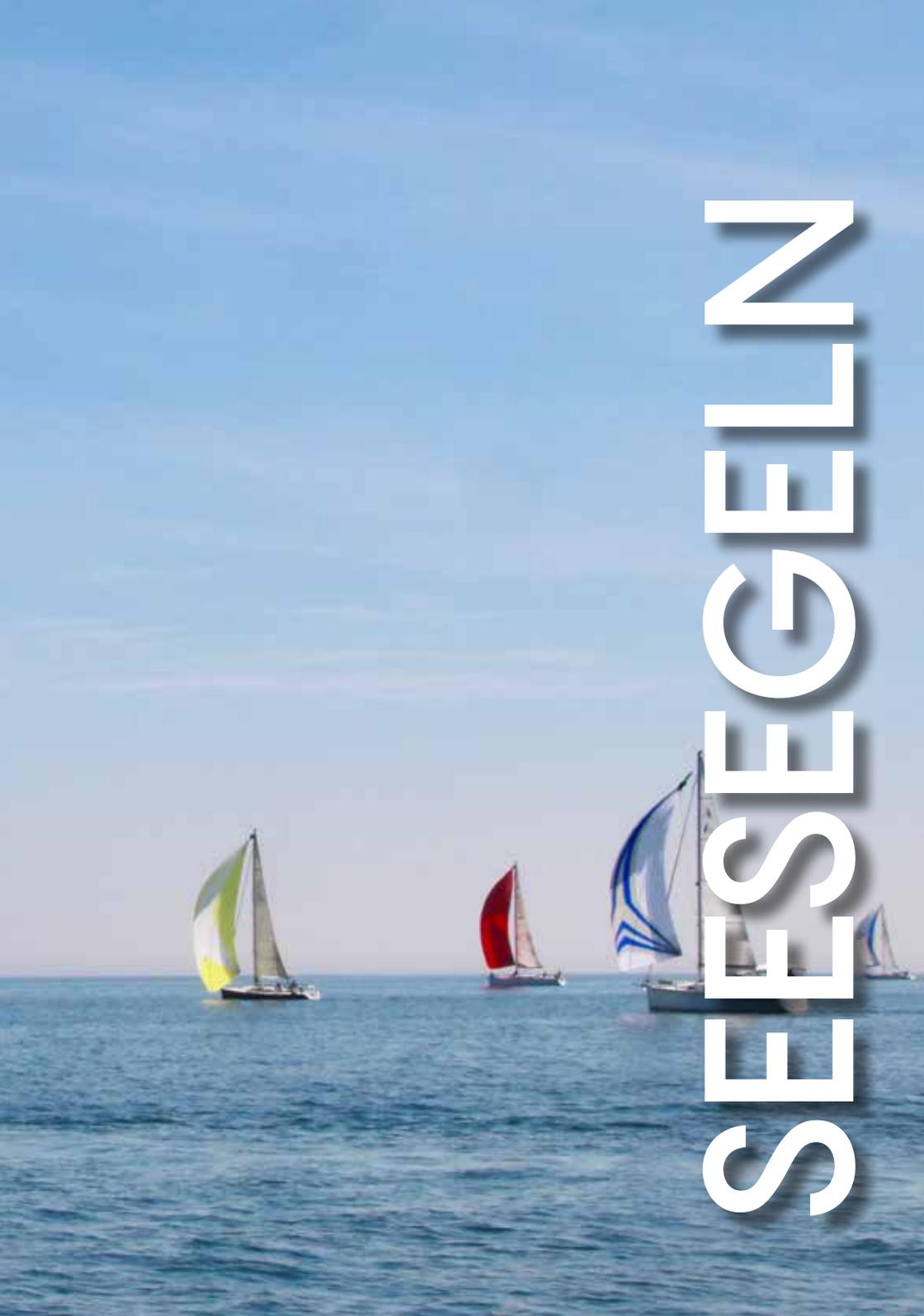
**Organisatorisches zum Wandertag:** Es können bis zu drei Schulklassen kommen, abhängig von der Anzahl der verfügbaren Übungsleiter. Die Veranstaltung findet am Vormittag statt und dauert etwa 3 Stunden, je nach Vereinbarung. Pro Schüler wird ein Kostenbeitrag fällig. Der Kurs findet auf dem Gelände des Yacht-Club Noris e.V. am Dutzendteich statt.

[www.ycn.de](http://www.ycn.de) > Jugend > Segeln anfangen > Wandertag

Hessenregatta 2017



# SESEGELN



# SEESEGELN

## Lone Star: Ansegeln 2017

von Günther Probst

Am Samstag, den 29. April sollte unsere Lone Star in Burgtiefe wieder zu Wasser gelassen werden. Wir fuhren dazu zu fünft (Jan-Lukas Assmy, Hanna Busch, Felix Dütsch, Felix Kern und Günther Probst) nach Fehmarn und erledigten noch ein paar Kleinigkeiten am Schiff, bevor wir mit fachmännischer Hilfe unsere Clubyacht kranen konnten. Noch am gleichen Tag konnten wir das neue Großsegel anschlagen.

Nach einem Tag im Hafen von Burgtiefe segelten wir mit dem strahlend weißen Segel noch eine kleine Runde. Bei 3 bis 4 Beaufort und achterlichem Wind segelten wir mit bis zu 9 kn nach Bagenkop. Der Wind nahm noch weiter zu und wir konnten bei 5 bis 7 Beaufort nach Sønderborg „reiten“, was bei immernoch achterlichem Wind sehr angenehm für unsere Besatzung war. Bei teilweise noch stärkerem Wind und mehreren Regenschauern zwischendurch, kreuzten wir schließlich wieder zurück in Richtung Heimathafen, wo wir unsere Clubyacht kurz nach Mitternacht wieder an ihrem Liegeplatz festmachen konnten.

Fazit der Crew: Das neue Segel kann sich wirklich sehen lassen!



**Bühler**  
Motor



»» fast forward solutions

# » Wenn Sie Ihren Wirkungsgrad nachhaltig steigern wollen ... <

Heinz Chrobok  
HR Manager  
Human Resources

Herwig Moser  
Director Product Segment Powertrain  
Automotive Solutions

ALPHAZIRKEL

International

FAMILY  
ENTREPRENEUR  
AWARD

2016

... dann sind Sie bei uns  
genau richtig:

BAYERN'S  
BEST 50  
PREISTRÄGER 2014



Praktikanten  
Werkstudenten  
Bacheloranden  
Masteranden und ...

... Berufseinsteiger

»» [www.buehlermotor.de](http://www.buehlermotor.de)



**ISTEC**

[www.ISTEC.ag](http://www.ISTEC.ag)

# Die First Lady des Clubs wird 50

*vom Team 50-Jahre Lone Star*

## Ein Hoch auf die Lone Star!

Es ist schon etwas Besonderes, wenn ein Yachtclub im schönen Frankenland eine klassische Holzjacht an der Ostsee besitzt. Und das bereits seit Anfang der 80er Jahre. Gebaut wurde unsere Lone Star allerdings wesentlich früher. Sie lief im Jahre 1968 auf der Werft Matthiesen & Paulsen in Arnis an der Schlei vom Stapel.

Grund genug den runden Geburtstag in diesem Jahr zu feiern.

Um dieses Ereignis angemessen zu würdigen, hat sich für die Entwicklung und Durchführung von Ideen für die Geburtstagsfeierlichkeiten das Team 50-Jahre-Lone-Star mit Claus Wilhelm Behnke, Bernhard Schlögel, Günther Probst, Karin Kremer-Schäff und Frank Meyer zusammengefunden. Bisher sind folgende Ideen geplant:

- Kurzbericht beim Neujahrsempfang
- verschiedene Präsentationen (Filme, Fotos, Berichte) beim Seeseglerhock am 24. Februar 2018
- Sonderheft und eine Sonderrubrik auf der Homepage
- Sonderkollektion Polohemd mit Logo „50 Jahre Lone Star“

Weitere Ideen und insbesondere Informationen und Materialien über die Vergangenheit der Lone Star sind herzlich willkommen!

Bitte an [lonestar@ycn.de](mailto:lonestar@ycn.de) senden.

Wir möchten allerdings bereits bei dieser Gelegenheit einige Bilder von und Informationen über die Lone Star vermitteln, um so einen kleinen Vorgeschmack auf die kommenden Aktionen zu geben. Wie oben erwähnt wurde die Lone Star im Jahre 1968 gebaut und von dem Konstrukteur Uwe Bartels als Regattayacht gezeichnet. Sie lief unter dem Namen „Suca“ vom Stapel. Ihr Rumpf besteht aus Mahagoni und die Beplankung wurde in Diagonal-Karweel-Bauweise ausgeführt. Das Schiff fuhr von 1968 bis 1976 unter dem Stander des Segelvereins Wedel-Schulau (SVWS) und nahm im Jahr 1969 am Admiral's Cup teil. Nach einem Umbau erwarb Dietrich Krügel aus Stein bei Nürnberg im Jahr 1976 das Schiff und benannte es auf den Namen „Lone Star“ um. Im Jahr 1981/82 verkaufte er die Lone Star an den Yacht-Club Noris.

Auf der M & P Jachtwerft Paulsen - der Nachfolgewerft der Bauwerft – erfolgten im Winter 2004/2005 umfangreiche Renovierungsarbeiten (Deckssanierung), die im April 2005 abgeschlossen wurden. Im Dezember 2005 wurde noch ein neuer Motor eingebaut.

Seit dem käuflichen Erwerb dient die Lone Star unserem Club zur Ausbildung im Segeln mit Meilentörns und Prüfungstörns, sowie für Jugendtörns, Regattateilnahmen (Hessenregatta) und Privattörns. In den ver-

gangenen Jahren führten die vielen Törns unsere „First Lady“ in die Nord- und Ostsee wie z.B.: England, Shetlands, Lofoten, Harparanda (Bottnischer Meerbusen), Helsinki, Riga, Tallinn, Göta-Kanal, Göteborg, Oslo, Kettentörn Oslo – Rügen – Stockholm, Jugendtörn NO-Kanal – Nordsee – Limfjord. Auch in den kommenden Jahren werden sicherlich noch viele interessante und spannende Törns folgen!

In diesem Sinne weisen wir bei dieser Gelegenheit besonders auf den vorläufigen Belegungsplan der Lone Star für das Jahr 2018 auf der vorletzten Seite dieses Heftes und immer aktualisiert auf der Homepage hin.



## Das Meer ist unsere Leidenschaft

Segelyachten, Katamarane und Motorboote im Mittelmeer und weltweit - wir bieten Ihnen Charterkompetenz seit 30 Jahren!



**Yachtcharter Woop – Ihre Agentur für sonniges Segelvergnügen**

[www.yachtcharter-woop.de](http://www.yachtcharter-woop.de)  
Tel. 0911/88 88 710

[facebook.com/woopyachtcharter](https://facebook.com/woopyachtcharter)  
[charter@yachtcharter-woop.de](mailto:charter@yachtcharter-woop.de)

## Hessenregatta 2017

Für 2017 fand sich spontan eine junge Gruppe Segler, die gerne mit der Lone Star auf die Hessenregatta fahren wollten: *Günther Probst* (Skipper), *Victor Pruchniewski* (Co-Skipper), *Jan-Lukas Assmy*, *Felix Dütsch*, *Jan Herrmann*, *Felix Kern* und *Tom Zierbock*.

Knapp 60 Crews segeln bei der Hessenregatta in fünf Gruppen, sortiert nach Crews mit eigener oder mit gecharterter Yacht, eine Woche lang auf mehreren Etappen gegeneinander und haben täglich einen gemeinsamen Zielhafen. Gewertet werden die Yachten mit der jeweiligen ermittelten Yardstickzahl.

Die Regatta wird jährlich vom Fahrtensegler-Club Königstein 1995 Ffm. e.V. ausgerichtet. Der größte Teil der Crews kam aus Hessen. Unsere Crew aus Nürnberg war die einzige Crew aus Bayern.

Am 21. Mai sollte es in Burgtiefe losgehen, nachdem wir am Vorabend bei der Steuer-mannsbesprechung herzlich begrüßt und in den Regattaablauf eingeführt wurden. Die erste Etappe mit 50 sm nach Gedser begann mit 1 bis 2 Beaufort bei strahlendem Sonnenschein. Der laue Wind sollte ein Vorge-schmack für die darauffolgenden Etappen nach Stubbekøbing (30 sm) und Warnemünde (55 sm) sein, der unsere Lone Star leider nicht so richtig in Fahrt gebracht hat. Aber der ständige Sonnenschein ließ die Stim-mung an Bord weiterhin aufleben!





Für Warnemünde war ein Hafentag eingeplant. Alle Regattateilnehmer wurden am Abend zur schon legendären Schuppenfete in einem alten Lokschuppen in Warnemünde eingeladen. Die Stimmung wurde durch eine Live-Band aufgeheizt und so auch die Seglerinnen und Segler zum Tanzen motiviert.



Daher löste sich die Seglermeute auch erst langsam nach Mitternacht von der Tanzfläche und schunkelte zur Fähre, um wieder zurück zum Hafen „Hohe Düne“ zu gelangen.

Vor lauter Feierei haben wohl auch nur wenige das Sturmtief in der Nacht mitbekommen. Aber auch noch am Start am nächsten Morgen vor Warnemünde bekamen wir 5 Beaufort aus Nordwest zu spüren. Nachdem wir zum Start noch F1 und Großsegel im zweiten Reff gesetzt hatten, refften wir am frühen Nachmittag das Großsegel wieder aus und setzten auch die deutlich größere G1 anstatt der Fock. Aber der Wind nahm zeitweise so stark ab, dass wir kaum noch



Fahrt machten. Gegen Abend frischte der Wind dann wieder etwas auf, sodass wir fast 12 Stunden und knappen 60 sm nach dem Start die Ziellinie queren konnten.

Am letzten Wettfahrttag hatte der Wind Erbarmen mit uns und ließ uns doch nochmal konstante 5 Beaufort spüren, die wir nahezu ganz ohne Welle für die letzten 20 sm bis zum Zieldurchlauf nutzen konnten, um unsere 11-Tonnen-Lady nochmal so richtig in Fahrt zu bringen.

Auch wenn wir uns schließlich im Ergebnis nur im Mittelfeld unserer Gruppe wiederfanden, war die Hessenregatta für uns alle ein persönlicher Erfolg, da wir die Freude am Seesegeln mit unserer Lone Star mit dem Spaß der großen Regatta verbinden

konnten und wir stets gute Laune an Bord verspürten. Grund genug für uns, bei der nächsten Hessenregatta an Pfingsten 2018 wieder mit an den Start zu gehen!

Wir freuen uns wieder auf eine tolle, gemeinsame Regattawoche auf der Ostsee!



## Prüfungstörns auf der Lone Star 2017

Unsere Lone Star erfüllt für den YCN auch als Ausbildungsschiff eine wichtige Aufgabe. So fanden im Jahr 2017 ein Meilentörn, zwei Skippertrainings und zwei Prüfungstörns statt. Bei den Prüfungstörns konnten fünf Kandidaten ihre praktischen Fähigkeiten trainieren und beweisen. Sie haben alle nach jeweils einwöchigem Intensiv-Training die Prüfung bestanden. Die Prüfungstörns bildeten auch für die Skipper/Trainer eine Herausforderung, weil ab 2017 eine neue erweiterte Fassung der "Durchführungsrichtlinie Sportküstenschifferschein" in Kraft getreten ist. Diese Richtlinien enthalten im Vergleich zu der Vorgängerversion aus dem Jahr 2011 einige neue Pflichtübungen.

Das sind unter anderem:

- Rettungsmanöver unter Segel mit Maschinenunterstützung (neu)
- An- und Ablegen mit Antriebsmaschine (nicht mehr Option sondern Pflicht)
- Beidrehen/Beiliegen (Pflicht)

Zusätzlich müssen diverse neue Aufgaben aus den Themenbereichen Seemannschaft, Navigation, Wetterkunde, Motorenkunde usw. bewältigt werden. Das vollständige neue Prüfungsprotokoll kann auf der YCN Homepage im Bereich Ausbildung eingesehen werden.

Für das Jahr 2018 sind bisher drei Prüfungstörns geplant. Termine und weitere Informationen über die Törns auf der Lone Star können dem Belegungsplan in diesem Heft und immer aktualisiert auf der Homepage des YCN eingesehen werden.



Auf allen Ausbildungstörns sind übrigens auch "interessierte" Mitsegler herzlich willkommen.

... und für die Urlaubsplanung: Die Lone Star kann von Mitgliedern auch für Privattörns gebucht werden!

Ich freue mich auf Ihren Anruf und viele Buchungen.

*Ihr*

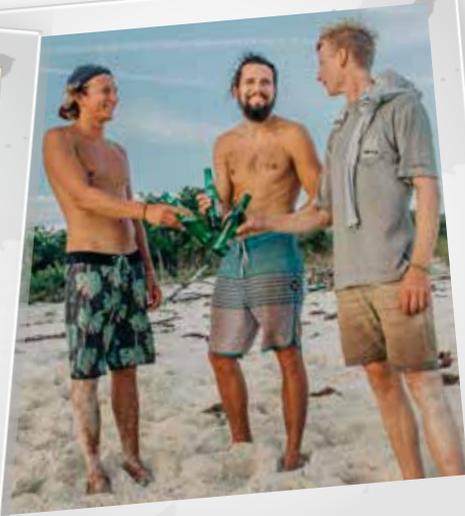
*Claus Wilhelm Behnke*





# Seasick - eine Traumreise

von Jens Thoma, Simon Woop und Bastian Langer



Kuba war ein Highlight auf unserer Tour! Die Wasserwelt an der Südküste ist überaus lebhaft und unberührt. Lediglich ein paar kleine Charterbasen füttern das 40 x 60 Seemeilen große Gebiet zwischen Cienfuegos und der Isla de Juventud. Die Wassertiefe beträgt hier nicht mehr als 2 bis 4 Meter. Es gibt Riffe, winzige Inselchen und eine Unterwasserwelt, die noch von Pflanzen und Tieren beherrscht wird. Das ist etwas besonderes. Wir suchen altes Holz, schneiden Kartoffeln, Zwiebeln, Yukka-Wurzeln und kochen ein feines Curry über der Glut. Der Rotwein und das wärmende Feuer lässt uns lange in die Nacht hinein, über große

Fragen aus der modernen westlichen Welt nachdenken. Und das in Kuba, einem funktionierenden sozialistischen System mit bröckelnden Ecken und Kanten. Gegensätze treffen hier aufeinander und wir sind mit-drin. Eine spannende Zeit.

## Zurück in den Westen

Weiter geht es in die Bahamas. Dahin zurück, wie wir es eher kennen. Starbucks, Cola, Pepsi, Supersize, alles verpackt und für die Massen bereitgestellt. Mächtige Mannsbilder mit aufgeblasenen Püppchen kommen übers Wochenende aus Florida und fischen um die Wette, wer den Längsten



hat. Noch mit Kuba im Gemüt kreuzen wir durch die geschützte Inselwelt um Great Abaco. Auch hier beträgt die Wassertiefe nie mehr als 2 Meter unterm Kiel – oder Null. Der sandige Boden lässt sich im Schlepp am Seil mit Taucherbrille erkunden und ab und zu beißen auch Bonitos, Snapper und jede Menge scharfzahnige giftige Barracuda an. Ansonsten: Friede, Freude, Pfannenkuchen und Sonnenschein in den Bahamas. Außer in Nassau, der Hauptstadt. Da enden Nachbarschaftsstreits regelmäßig tödlich. Gut, dass wir nur zu Besuch dort sind.

### Die Verbote von Irma

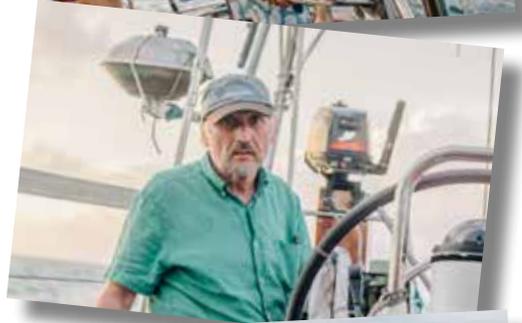
Es ist Juni und wir sind auf dem Weg nach Guatemala, Rio Dulce. Dort liegt die RAM-Marina und die war bisher immer Hurrikan sicher. Dort wollen wir die LIV über die Sommermonate an Land parken. Hinter Roland, Moritz (Freund aus 29er-Zeiten) und uns, liegen 600 Seemeilen Kreuz bis zum südlichsten Zipfel der Bahamas. Vor uns liegen 800 Seemeilen Passat-Segeln. In Santiago de Cuba, steigen zwei Wandergesellen zu, dann geht die Reise weiter. Wir machen Zwischenstopp auf Jamaika. Die 48-Stunden Prognose vom National Hurricane Center zeigt eine 40 bis 60 prozentige Wahrscheinlichkeit, dass sich ein Hurrikan zusammenbraut. Aktuell liegt das Auge 1000 sm vor den kleinen Antillen. Nikolas Fleischmann, der sich bestens mit Wetter und Strömungen auskennt, gibt seine Abschätzung ab: Nicht auslaufen! Und so sitzen wir erstmal fest in Montego Bay. Die anderen Yachties erzählen uns, dass es in der Nähe eine

Bucht gibt, in die alle Schiffe fahren, sollte ein Hurrikan vorbeiziehen. Eine Höhle wäre uns lieber. Wir können erstmal nur abwarten und so machen wir uns eine schöne Zeit mit den anderen Wartenden. Wir lernen eine Familie kennen, wo sich der Vater einen Fahrten-Katamaran selber konstruiert und bauen hat lassen. Damit sind sie in 12 Tagen über den Teich geheizt. Spitze: 40 Knoten Speed. Es ist ein Prototyp, 50 Fuß, der in Serie gehen sollte. Jetzt sind sie aber erstmal auf dem Weg in die Südsee. Nach vier Tagen hat der Cyclon Grenada erreicht und versinkt. Der Weg für uns ist frei. Der Parasailor bringt uns in den sicheren Hafen zwischen den Bergen am Rio Dulce in Guatemala.

### Im Jahr 2018

Im Januar 2018 geht es weiter. Die Route führt uns vom bunten Guatemala ins Tauchereldorado Belize und weiter an die Ostküste Mexikos. Von dort startet eine lange Überfahrt nach San Andres, eine kolumbianische Insel vor Panama und weiter zum Festland. Nach vier Monaten beenden wir in den San Blas Inseln die zweite und vorerst letzte Karibik-Tour. LIV steht ab Mai ab Panama zum Verkauf. Als Option bieten wir eine Überführung nach Europa an. Wird diese Variante wahrscheinlicher, sind wir auf der Suche nach einer Crew für die Rücküberführung! Wer Interesse hat, kann sich gerne mit uns in Verbindung setzen.

Kontakt und Reiseberichte sind auf [www.seasicksailing.com](http://www.seasicksailing.com) zu finden.





[www.seasicksailing.com](http://www.seasicksailing.com)





Seesegeln ist gute Törn-  
planung und Zusammen-  
arbeit in der Crew

Wir lösen Ihre Aufgaben  
mit guter Projektplanung  
im Team aus Spezialisten

## **Automatisierungslösungen**

---

Vom Kundenwunsch zur  
automatisierten Fertigung

## **Prüfstandsbau**

---

Die Prüfvorschrift ist  
die Grundlage unserer Arbeit

## **Elektronikentwicklung**

---

Mit der Sonderentwicklung zur  
wirtschaftlichen Lösung

## **Softwareentwicklung**

---

Applikationslösungen durch Einsatz  
von Standards



## MAI

<b>KW 18/19</b> 03.05.–08.05.	<b>KW 19</b> 09.05.–13.05.	<b>KW 20</b> 14.05.–18.05.
<b>frei</b> Heiligenhafen	<b>Manövertraining</b> Skipper n.n.	<b>frei</b> Heiligenhafen

## JUNI

<b>KW 22/23</b> 02.06.–10.06.	<b>KW 24</b> 11.06.–15.06.	<b>KW 24/25</b> 16.06.–23.06.
<b>frei</b> Heiligenhafen	<b>frei</b> Heiligenhafen	<b>Privattörn</b> Skipper Thomas Baum

## JULI

<b>KW 26/27</b> 01.07.–07.07.	<b>KW 27/28</b> 07.07.–14.07.	<b>KW 28/29</b> 14.07.–17.07.
<b>Meilentörn</b> Skipper Jürgen Deutschbein Kojen frei	<b>Prüfungstörn</b> Skipper Claus Wilhelm Behnke Warteliste	<b>Vorstandstörn</b>

## AUGUST

<b>KW 31/32</b> 04.08.–11.08.	<b>KW 33</b> 12.08.–17.08.	<b>KW 33/34</b> 18.08.–25.08.
<b>SKS Prüfungstörn</b> Skipper Norbert Woop Kojen frei	<b>frei</b> Heiligenhafen	<b>Jugendtörn</b> Skipper Thomas Baum Kojen frei

## SEPTEMBER

<b>KW 36</b> 03.09.–09.09.	<b>KW 37</b> 10.09.–16.09.	<b>KW 38</b> 17.09.–23.09.
<b>frei</b> Heiligenhafen	<b>frei</b> Heiligenhafen	<b>frei</b> Heiligenhafen

## OKTOBER

<b>KW 39/40</b> 29.09.–05.10.
<b>SKS Prüfungstörn</b> Skipper Ulrich Berold Kojen frei

# Belegungsplan Lone Star 2018

Pfingstferien		MAI	
<b>KW 20/21</b>	<b>19.05.–26.05.</b>	<b>KW 21/22</b>	<b>26.05.–02.06.</b>
<b>Privattörn Hessenregatta</b> Skipper Günther Probst		<b>Jugendtörn</b> Skipper Susanne Thoma Kojen frei	

## JUNI

<b>KW 25/26</b>	<b>24.06.–30.06.</b>
<b>frei</b> Heiligenhafen	

Sommerferien		JULI	
<b>KW 29/30</b>	<b>18.07.–27.07.</b>	<b>KW 30/31</b>	<b>28.07.–04.08.</b>
<b>frei</b> Heiligenhafen		<b>Skippertraining</b> Skipper Claus Wilhelm Behnke Warteliste	

## AUGUST

<b>KW 34/35</b>	<b>26.08.–02.09.</b>
<b>frei</b> Heiligenhafen	

## SEPTEMBER

<b>KW 39</b>	<b>24.09.–28.09.</b>
<b>frei</b> Heiligenhafen	

## OKTOBER

Informationen und  
Anmeldung bei  
Claus Wilhelm Behnke  
[seesegehn@ycn.de](mailto:seesegehn@ycn.de)



### YACHT-CLUB Noris Nürnberg e.V.

Geschäftsstelle  
Bayernstraße 134  
90478 Nürnberg  
Tel.: 0911 / 40 31 30  
Fax: 0911 / 801 976 42  
clubhaus@ycn.de

### Clubhaus Nürnberg-Dutzendteich

Bayernstraße 134  
90478 Nürnberg  
Tel.: 0911 / 40 31 30

### Werkstatt Yacht-Club

Holger Morawitz  
Bayernstraße 134  
90478 Nürnberg  
werkstatt@ycn.de

### Regattazentrum am Brombachsee

Am Segelhafen 6  
91785 Ramsberg

## Vorstand und Kontakt

Amt	Name	Telefon	e-Mail
Präsident	Norbert Woop	0911 / 800 992 34	praesident@ycn.de
Zweiter Vorsitzender	Rolf Thoma	0160 / 970 595 74	vize@ycn.de
Schatzmeister	Christian Fiehl	0176 / 220 213 19	schatzmeister@ycn.de
Schriftführerin	Astrid Ehrmann	0176 / 434 110 56	schriftfuehrer@ycn.de
Verwaltungsleiter	Günther Schlegel	0175 / 950 48 28	verwaltung@ycn.de
Binnen-Segeln	Lukas Rentschler	0177 / 502 84 37	binnensegeln@ycn.de
See-Segeln	Claus Wilhelm Behnke	0170 / 814 52 89	seesegeln@ycn.de
Jugendleiter	Richard Schulz	0172 / 962 33 27	jugend@ycn.de
Senatoren	Friedrich Schorr	09128 / 32 63	
	Helmut Schieback	09128 / 85 25	

**Bankverbindung:** Sparkasse Nürnberg | IBAN: DE63 7605 0101 0001 9589 79 | BIC: SSKNDE77XXX

# Die Zukunft der Schifffahrt entsteht in Nürnberg

Hauptantriebe



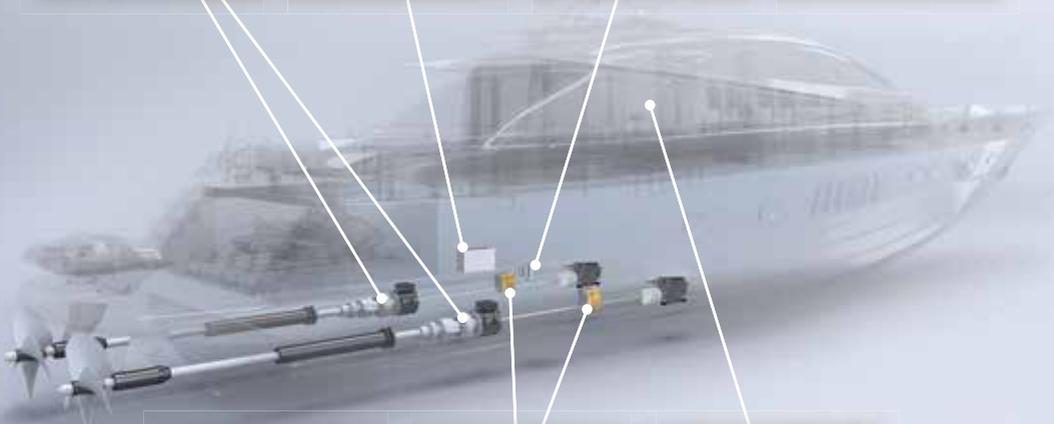
Schaltschränke



Steuerungstechnik



Nebenantriebe



Systemoptimierung



Umrichtertechnik



Visualisierung & Software



**Baumüller ist Ausrüster für saubere und effiziente Antriebssysteme**



  
**BAUMÜLLER**

be in motion

[www.baumueller.de](http://www.baumueller.de)



7

YCN.de  
sb.MCY

6

TEC

5

YCN.de  
sb.MCY

JOCHEN